

Buchdruckerei Nessing

Wo Worte noch Gewicht haben ...

Buchdruck-Erzeugnisse in Gutenbergmanier durch Bleisatz vom Fachmann mit 20jähriger Erfahrung in traditionsreichem Meisterbetrieb (gegründet 1930):

Literatur in Kleinauflagen

Blei-Handsatz: Antiqua-Klassiker, viele komplett, alte und neue Schnitte; unbekannte, kuriose Typen;

Bibliophiles – Künstlerbücher

Linotype-Matrizen bis 18p: Für Gedichte oder umfangreiche Prosawerke wird der Text ff. gegossen;

Gedichtbücher – Prosawerke

Fremdsprachensatz (auch Russisch): Fast alle gebräuchlichen europäischen Akzente in einigen Graden/Schriften für fachmännischen Satz vorhanden;

Exlibris – Strichzeichnungen

Frakturschriften: Handsatz sowie Maschinensatz; Schreib-, Zier- und Pinselschriften: Blei-Handsatz; Schmuckelemente, Vignetten, Zierrat: ungezählt;

Plakate – Anlassbriefe

Plakat-Holzschriften: über 250 verschiedene Schriften und ausgefallene Schnitte (bis 64 cic. – 29 cm);

Typographie – Experimentelles

Umfangreichste Sammlung von Blei- und Plakatschriften sowie Buchdruckmaschinen in Berlin, mit denen noch auf traditionelle Weise produziert wird.

Literatur & Graphik

Drucken für Autoren, Künstler, Galerien, Verlage und alle Liebhaber von Bleisatz und Buchdruck ...

Inh. Lutz Nessing · Büchnerweg 92 · 12489 Berlin
Telephon/Fax 030 - 6 770011 · buchdruck-nessing.de

kultur

Treptow - Köpenick

Das kultur-magazin wird
herausgegeben vom
Schock Verlag
in Zusammenarbeit mit dem
BA Treptow-Köpenick, FB Kultur.

Lutz Holland zum Siebzigsten



01
—
04



Bildung ist ein Bürgerrecht, und die Volkshochschule ist Garant dafür.

vhs mehr als Wissen

Volkshochschule Treptow - Köpenick

Die Zielgruppen der Volkshochschule

- werden mit einem umfassenden und fachlich vielfältigen Themenangebot angesprochen
- sind selbstbewusst, informiert und sozial kompetent
- gestalten ihr Leben positiv und sind aufgeschlossen für unkonventionelle Ideen...

Die Programme der Berliner Volkshochschulen

- haben ein positives Image durch hohe Glaubwürdigkeit
- sind Jahrespublikationen mit einer Auflage von 326.000 Exemplaren und flächendeckender Verteilung
- haben eine lange Tradition der Teilnehmer- und Kundenorientierung
- bringen Ihnen einen hohen Bekanntheitsgrad in der Zielgruppe und viele Kunden und Interessenten...

Die VHS-Programmhefte – das wirkungsvolle Medium für Ihre Werbung!

Bitte erfragen Sie Ihr spezielles Angebot!

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

Ihr Anzeigenpartner für den Bezirk Treptow-Köpenick:

SCHOCK VERLAG	fon: 030 / 53 01 19 65
SCHOCK	
im kultur- und technologiezentrum rathenau wilhelminenhofstrasse 83 - 85 • 12459 berlin fax: 030 / 53 01 19 63	ihr partner für: grafik - visualisierung - web-design satz - druckvorstufe - druck-service herstellung von publikationen für firmen und privat
e-mail: kult@schockverlag.de	

ster aus Rock 'n' Roll und Tanzmusik. Für alle diejenigen, die beim Neujahrsempfang nicht zugegen sein werden, sei die Internet-Seite der Band empfohlen, dort finden sich aktuelle Informationen zu den Auftritten über: www.berlinrockandrollers.de

Berlin Rock & Rollers

Kulturwerk e.V.
www.kulturwerk-berlin.de

Schock Verlag
www.schockverlag.de

Márton Kalász in Adlershof

Zur dritten Lesung des Verlages der Nessing'schen Buchdruckerei wird der Präsident des ungarischen Schriftstellerverbandes, Márton Kalász, mit seiner neuesten Publikation „Der Rosenmaler“, dem Nessing'schen Heft Nr.3, zu Gast sein. Kalász, den eine jahrelange Freundschaft mit dem Dichter, Schriftsteller und Publizisten Franz Fühmann verband, liest aus zwei Gedichtzyklen.

Die Nessing'schen Hefte erscheinen seit einem Jahr im Verlag der gleichnamigen Buchdruckerei, die das kultur-magazin in der Ausgabe 07/03 vorstellte.

Buchdruckermeister Lutz Nessing und Paul Alfred Kleinert, Autor, Übersetzer und Herausgeber, wollen Dichtungen sowohl im deutschen, als auch im weiteren europäischen Kontext zu Papier und zu Gehör zu bringen. Das sind Gedichte, die nicht einer jeweiligen Modeströmung folgen, sondern die Eigenheit der Autoren und des Traditionskreises, aus dem sie stammen, wahren. Jedem Heft ist zudem eine eigens dafür geschaffene Druck-Graphik beigegeben.

Die Lesungen finden in der stimmungsvollen Atmosphäre der Nessing'schen Buchdruckerei in Adlershof statt. Die Autoren stellen ihr Werk in der authentischen Umgebung der Produktion vor. Und dieses Fluidum atmet Tradition im wahren Sinne des Wortes: Die Nessing'schen Hefte werden in bewährter Gutenberg-Manier vor Ort gesetzt und gedruckt, wobei eine Vielzahl an Schriften und Papieren zum Einsatz kommt.

Die Ausgaben sind fadengeheftet (eilagig bei einsprachigen, zweilagig bei den bilingualaen Ausgaben), und die erste Leserin bzw. der erste Leser wer-

Jürgen Legal (dr)
Jürgen Klaas (sax)
Hugh Mc Brien (git)
Frank Mai (piano,voc)
Jörg Meyer (b)

den die Bogen noch aufzuschneiden haben, eine Tradition, die nur noch selten Gepflogenheit ist.

Dennoch wendet sich die Reihe nicht ausschließlich an ein bibliophiles Publikum, was sich dann auch im Preis niederschlägt: Bereits für 8,50 Euro bei einsprachigen und 13,50 Euro bei bilingualaen Ausgaben sind die Hefte ab Verlag oder in (zunächst ausgewählten) Buchhandlungen zu haben

Die Lesungen in der Nessing'schen Buchdruckerei sind fürwahr ein außergewöhnliches Erlebnis. Als im Herbst des vergangenen Jahres Wieland Förster seine Gedichte und Graphik unter dem Titel „Als Fremder“ vorstellte, sprengte der Zuspruch des Publikums beinahe den Rahmen der Werkstatt im Adlershofer Bücherweg.

Lesung Márton Kalász, verbunden mit einer Ausstellung von Werken des Künstlers Reinhard HeVicke (Illustrator des Kalász'schen Hefes):



Samstag, 17.01.2004 19.00 Uhr

Buchdruckerei Nessing
12489 Berlin-Adlershof
Büchnerweg 92
Tel/Fax 030-677 00 11
www.buchdruckerei-nessing.de

Samstag, 17.01.
Sonntag, 18.01. **20.00 Uhr**
 Theateraufführung der Spielleiter für
 Theaterpädagogik

Montag, 26.01. **18.00 Uhr**
 Aufführung der Kindertheatergruppe
 „Ene, meine, matze - du bist eine
 Katze!“ - Ein Zauberstück

Jugendkunst- und Begegnungs-
zentrum im „Gérard Philipe“
 Karl-Kunger-Straße 29/30
 12435 Berlin-Treptow
 Tel 030 532 181 63
 Fax 030 532 181 65
 www.jukuz.net
 info@gerard-philipe.de
Öffnungszeiten:
 Di, Mi 10.00 - 19.00 Uhr
 Mo, Do, Fr 13.00 - 20.00 Uhr

Rock and Roll beim Bürgermeister

Am 16. Januar ist wieder Neujahrsempfang im Rathaus. Vermutlich gibt es Sekt und Kanapees. Das wissen wir jedoch nicht so genau. Aber mit Sicherheit wissen wir, was musikalisch im Angebot ist – Rock 'n' Roll nämlich mit den Berlin Rock & Rollers. Eine gute Idee vom Bürgermeister.



Denn die fünf mehr oder weniger jungen Männer (aber was spielt schon das Alter für eine Rolle beim Rock 'n' Roll?) sind nicht nur Vollblutmusiker, sondern auch noch eine echt einheimische Formation. Der Schlagzeuger ist sogar Mitglied der weltberühmten Köpenicker Hauptmanngarde, wo er als Gefreiter „Bonsai“ demonstriert, dass ein perfekter militärischer Stechschritt nichts mit körperlichen Gardemaßen zu tun hat.

Aus einer fantastischen Session heraus wurde die Band vor ungefähr zwei Jahren spontan gegründet. Alle verfügen über eine fundierte musikalische Ausbildung, und in der Besetzung Saxophon, Kontrabass, Gitarre, Piano, Schlagzeug können sie die Musik der 50er Jahre weitgehend im Originalsound spielen.

Laut, schrill und dirty klingen die großen Hits wie „Rock 'n' Roll Music“ von Chuck Berry oder „Let's Twist Again“ von Chubby Checker. Mehr fürs Gefühl sind Songs wie „Only You“ oder „Blue Berry Hill“. Das nur beispielshalber, denn das Repertoire der Band ergibt ein beachtliches Regi-



Liebe Leserin, lieber Leser,

jeder sagt, das alte Jahr ist vorbei, das neue ist da - na und? Hätte man zufällig keinen Kalender, würde man gar nichts merken...

Trotzdem wird der Jahresanfang immer wieder in geradezu mystischer Weise beschworen, als würde mit dem Wechsel einer Ziffer alles anders, neu, besser.

Nun gut, viele Menschen nehmen sich etwas vor in der Neujahrnacht. Aber der französische Mathematiker und Philosoph Blaise Pascal kam schon im 17. Jahrhundert zu dem Schluss: „Es gibt bereits alle guten Vorsätze, wir brauchen sie nur noch anzuwenden.“

Natürlich will ich Sie nicht davon abhalten, im Jahre 2004 endlich mit dem Rauchen aufzuhören, mehr Sport zu treiben oder häufiger ins Theater zu gehen. Im Gegenteil, was Theater-, Ausstellungs- oder Konzertbesuche angeht, soll Ihnen unser **kultur – magazin** auch in den kommenden zwölf Monaten behilflich sein. Und wir hoffen, dass es hiervon demnächst nicht weniger gibt, sondern mindestens ebenso viel wie bisher, oder lieber noch mehr. Vielleicht ein allzu frommer Wunsch in Zeiten leerer Kassen. Aber wer weiß? Es gibt ja schon alle guten Vorsätze, man braucht sie nur anzuwenden!

Das wünscht sich

Verena Schock
 Verlagsleiterin

INHALT

Lutz Holland zum Siebzigsten	4
Dezentrale Kulturarbeit 2003	6
Werkstatt Künstlerische Lithographie	8
nEuropa	10
BOHNSDORFER KULTURKÜCHE 11	
Kulturaustauschprogramm	14
STAHL SPIELERISCH - made by Achim Kühn	25
Noch ein Jubilar	44
Ein offenes Haus mit Gesicht	48
Rock and Roll beim Bürgermeister	50
Márton Kalász in Adlershof	51

kultur – kalender Januar 2004

kalender	15
museen	38
ausstellungen	40
adressen	45

Wir danken allen Anzeigenkunden,

wenn auch Ihnen unser **kultur – magazin** gefällt, würden wir uns freuen, in der nächsten Ausgabe Ihre Anzeige zu präsentieren. Dank dem Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Fachbereich Kultur, für die Bereitstellung der Veranstaltungsdaten.

Impressum

Herausgeber: Schock Verlag

Inh. V. Schock

Wilhelminenhofstraße 83 – 85, 12459 Berlin

Fon: 030 - 53 01 19 65, Fax: 030 - 53 01 19 63

e-mail: kult@schockverlag.de

www.schockverlag.de

mit freundlicher Unterstützung der Toennes Druck + Medien GmbH in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Amt für Bildung und Kultur – Fachbereich Kultur

Redaktion: Magazin – Redaktion/Zusammenstellung: H. Mehner, V. Schock
 Kalendarium: H. Lehmann, Fon: 030 - 61 72 56 26

Änderungen vorbehalten. Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vormonats.

Druck: Toennes Druck + Medien GmbH, Niederlassung Berlin, Fon: 27 59 21 28

Für den Inhalt der Veranstaltungen und Anzeigen ist der Herausgeber nicht verantwortlich.

Lutz Holland zum Siebzigsten

Seit den 60er Jahren lebt Lutz Holland in Berlin. Die Stadt und dann die Kunsthochschule Weißensee sind zum Wirkungsfeld seiner Arbeit geworden. Vor 30 Jahren lernte ich ihn als Lehrer kennen, als einen Mann mit Erdschwere und mit dem Elan, diese Gebundenheit zu überwinden. Nicht, dass er nicht von dieser Welt wäre, aber mit seiner Welt-sicht bemüht sich Lutz Holland hartnäckig um ein ganzheitliches Denken gegen materialistische Enge.

Dazu gehörte immer die Idee der Gemeinschaft in der Arbeit, an der er auch gegen enttäuschende Erfahrungen festhielt. Soweit ich aus Gesprächen weiß, war das Verhältnis zu den Künstlerkollegen durch die Wertschätzung der Arbeiten Lutz Hollands bestimmt.



Seine Position war wichtig in den zurückliegenden Jahrzehnten. Er vermittelte die Gesinnung der Hallenser Burg Giebichenstein und besonders von Karl Müller den Studenten und der Ostberliner Kunst. In Hollands kleinformatigen Bronzen lebt eine handwerkliche und spirituelle Kraft weiter, deren

Ursprung in der neueren Plastik und Gestaltfindung manchmal vergessen scheint. Holland arbeitet im Bewusstsein geistiger und handwerklicher Grundlagen, die heute zumindest selten geworden sind. In allem zeigt sich sein Bemühen um originäre Weltanschauung und überall drückt er sie aus: in seinen Plastiken, seinen Werkzeugen, in seiner Haltung.

Die Materialien und Maschinen wirken dadurch nicht als bloße Mittel zum Zweck, ihr Funktionieren und Dienen lässt sie selbst wesenhaft erscheinen.



Beinahe alle Musen sind vertreten, das heißt, in den wesentlichen künstlerischen Sparten kann das JUKUZ mit Kursen und Veranstaltungen aufwarten: Malerei und Grafik, Keramik und Plastik, Theater und Tanz, Film, Video und Computertechnik. Die Gebühren sind erschwinglich, mit zweieinhalb Euro pro Termin steht auch für Kinder aus sozial schwachen Familien, die Tür offen. Und das soll auch so sein.

„Wir wollen keine Eliteeinrichtung sein,“ sagt die Leiterin Evelin Müller. „Wir sind ein präventive Einrichtung, soll heißen, wir machen Jugendarbeit mit künstlerischen Mitteln. Unsere unmittelbare Umgebung ist als sozial schwierig eingestuft. Deshalb steigt der Wert von Kunst als Kommunikationsmittel.“

Das JUKUZ im „Gérard Philipe“ versteht sich in des Wortes gutem Sinne als offenes Haus und nicht vordergründig als Kunstschule, obwohl es auch Förderkurse gibt. Offene Ateliers und Werkstätten, Integrationsprojekte mit Behinderten, die Zusammenarbeit mit dem Abenteuer-spielplatz „Kuhfuß“ locken viele Kinder an, die an langen Nachmittagen oder in den Ferien nach Abwechslung und Beschäftigung suchen.

Auch die Zusammenarbeit mit umliegenden Schulen erweist sich als nützlich für alle Beteiligten. Das Ernst-Friedrich-Gymnasium auf der gegenüber liegenden Straßenseite präsentierte im und am „Gérard Philipe“ schrille künstlerische Performances. Aus der Bouché-Grundschule kommen Klassen in die Ateliers und Werkstätten.

Und weil das Haus auch eine lange Theater-Tradition hat, kam man vor ei-



nigen Jahren auf eine Idee, die besonders Familien anlocken soll. Einmal im Monat ist sonntags ab 10 Uhr „Theater-Frühstück“. 7 Euro zahlen die großen Menschen, 4 Euro die kleinen. Und dafür kann man essen, trinken und bekommt, nachdem man satt ist, eine Theatervorstellung geboten. Vor allem bei jungen Familien eine sehr beliebte Veranstaltung.

Wer sich Arbeiten aus den Kursen des JUKUZ ansehen möchte, kann das natürlich täglich im Haus in der Karl-Kunger-Straße tun. Im Januar wird auch im Park-Center ausgestellt.

So ganz sicher sind sich die Mitarbeiter des JUKUZ noch nicht, wie das Programm im Jahre 2004 weiter läuft. Grund für Unsicherheiten ist die allgegenwärtige Notlage im Berliner Haushalt. Aber dieses Dilemma wird an den Ansprüchen der Mitarbeiter des Hauses nichts ändern, erklärt Evelin Müller. „Denn die Kinder haben keine Schuld an der schwierigen Situation.“

Veranstaltungen im Januar:

Sonntag, 11.01. 10.00 Uhr
Frühstückstheater für die ganze Familie: „Das Entchen“



Späth-Arboretum

der Humboldt-Universität, Späthstr. 80-81, 12437

Stadtheater Cöpenick

Friedrichshagener Str. 9, 12555,
Fon: 65 01 62 34, Fax: -6

Tourismusverein Dahme-Seen e.V.

Am Bahnhof, 15711 Königs Wusterhausen,
Tel: 03375/25500

Tourismusverein Berlin Köpenick-Treptow e.V.

Alt-Köpenick 34, 12555,
Fon: 6 55 75 50, Fax: 6 51 45 98

UFA-Palast Treptower Park

Eisenstr. 115/116, 12435,
Fon 5 38 94 / 6 51 67 77

VHS Treptow-Köpenick

Plönzeile 7, 12459,
Fon: 6172-5411; Fax: 61 72 54 00
Region Treptow, Baumschulenstr. 81, 12437,
Fon: 53 69 90 59, Fax: 5 32 89 67

Sprechzeit:
Mo - Do 10.00-12.30; Di, Do 15.00-18.30 Uhr
www.vhs-treptow-koepenick.de

Villa offensiv - Haus der Generationen

Hasselwerderstr. 38-40, 12439
Fon/Fax: 631 6001
post@offensiv91.de, www.offensiv91.de

Vital

Fürstenwalder Damm 474, 12587,
Fon: 64 48 87 24

Wäschereimuseum

Luisenstraße 23, 12557, Fon: 6 51 64 24

Wassersportmuseum

Ausstellung: Regattastr. 191
Postanschrift: Regattastr. 223, 12527,
Fon 6 74 40 02

Werkstatt Künstlerische Lithographie

Defreggerstr. 12, 12435, Fon/Fax: 5 33 66 71;
www.lithowerkstatt.de

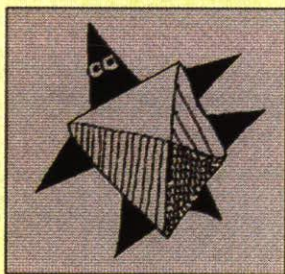
Ein offenes Haus mit Gesicht

Dieses Haus hat eine bewegte Geschichte. 1960 wurde es in der Treptower Karl-Kunger-Straße als Kino eröffnet und „Gérard Philipe“ getauft, in Verehrung und Bewunderung für den französischen Leinwandhelden.

In der Folge war es nicht nur (Grenz-) Kino, sondern auch Kulturhaus, Kabarett, Theatersaal, Café, Jugendklub. Ein (zwischenzeitliches) trauriges Ende kam im April 1995, als Rechtsradikale einen Brandanschlag verübten, der fast nichts mehr übrig ließ. Schon kurz danach beschloss das Bezirksamt den Neuaufbau. 1997 begannen die Arbeiten, im Herbst 1999 wurde Eröffnung gefeiert mit einem großen Kiezfest.

Seither ist Platz für eine Bibliothek, eine Seniorenfreizeitstätte und einen Jugendbereich. Letzterer hat einen etwas umständlichen Namen: **JUGENDKUNST- und BegegnungsZentrum im «Gérard Philipe»**

JUKUZ



Jugendkunst- und Begegnungszentrum im «Gérard Philipe»

Sozialpädagogen, Erzieher und Künstler arbeiten hier, mit und vor allem für Kinder und Jugendliche. Zu den regelmäßigen und fest etablierten Kursen kommen rund 150 Teilnehmer pro Woche, dazu um die 1000 Besucher monatlich.

Für Holland, der als Goldschmied begann, ist das eine Binsenweisheit. Es geht ihm darum, Glanzpunkte zu setzen und die Würde des Ganzen zu heben. Es geht aber auch darum, dem Rationalismus und Funktionalismus zu widersprechen, wenn er, wie so oft, dazu neigt, eine Ordnung zu vermitteln, die nicht im Einzelnen bewältigt wird, kein Mysterium kennt und dadurch das Ganze stupide macht. Eine innere Architektur des



Herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag.

Jens Semrau

Lutz Holland

6. Januar 1934
geboren in Gräfenroda (Thüringen)

- 1948 Lehre als Goldschmied
- 1951 Geselle
- 1953 Studierender an einer Fachhochschule in Erfurt (Goldschmiedeklasse)
- 1954 Student an der Hochschule für industrielle Formgestaltung in Halle/Saale, Burg Giebichenstein
Sonderreifepfprüfung
Schüler bei Prof. K. Müller als Gold- und Silberschmied und bei Prof. G. Lichtenfeld für Form- und Gießereiwesen
- 1960 freischaffend in Halle und Berlin
- 1966 Aufbau von Bronze gießereien für den Verband der Bildenden Künstler
- 1969 freischaffend in Berlin
- 1975 Aufbau von Gießereien für die Kunsthochschule Berlin
- Lehrtätigkeit als Oberassistent
- 1998 Rentner, beschäftigt mit persönlicher Weiterbildung

Lebendigen soll sich regenerieren oder neu entwickeln.

Lutz Hollands Arbeit ist aufs Detail gerichtet. Aber im Detail liegt die Entscheidung und der große Unterschied - wo sonst. -

Sein Werk ist nicht umfangreich, es ist auf Dichte angelegt. Einige Wachs-Arbeiten warten darauf, gegossen zu werden. So wie ich wünschen ihm Kollegen, Bewunderer, Schüler, dass er die Jahre und die Kraft haben wird, seine Dinge weiter zu treiben.

Der Öffentlichkeit misstraut er zu Recht, aber seine Position, seine Arbeit muss doch einmal dargestellt und präsentiert werden. Das bleibt zu tun.

Dezentrale Kulturarbeit 2003 im Bezirk Treptow-Köpenick

Auch im zurückliegenden Jahr konnten kulturelle Projekte Zuwendungen aus dem Fonds für dezentrale Kulturarbeit beim Bezirksamt Treptow-Köpenick beantragen. Grundlegende Bedingung war, dass die eingereichten Projekte einen deutlichen Bezug zum Bezirk haben, d.h. dass sie hier angesiedelt sind, hier in Erscheinung treten und kulturell vor Ort etwas bewegen. Nach beratender Sichtung dieser Anträge durch den gewählten Beirat für dezentrale Kulturarbeit wurden in Abstimmung zwischen der Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Schule und den Fachämtern 39 künstlerische und kulturelle Projekte aus dem Fonds für dezentrale Kulturarbeit im Bezirk Treptow-Köpenick gefördert werden. Mit ca. 90.000 Euro konnten Vorhaben realisiert werden wie: Veranstaltungen in allen Ortsteilen, insbesondere zu den Jubiläen in Friedrichshagen und Johannisthal, aber auch Feste wie das Katzengrabenfest und der Kietzer Sommer in der Altstadt Köpenick.

Gefördert wurden Theateraufführungen für Kinder, so Inszenierungen im Schlossplatztheater mit "Zirkus Albany" oder in der Kunstfabrik Köpenick mit "Max und Moritz"; ein Jugendmusikfestival "Apokalypse", Ausstellungen, u.a. die Jahresendausstellung des Kunstkreises Treptow-Köpenick; Musikveranstaltungen wie das Konzert zeitgenössischer Musik zur Langen Nacht der Museen, Filmprojekte in der neuen Veranstaltungsstätte "Turnhalle" in Oberschöneweide. Mittel erhielten Tanzprojekte, z.B. das Festprogramm der Folkloretanzgruppe der Musikschule Treptow-Köpenick zum 10jährigen Bestehen, aber auch ein öffentliches Kolloquium zum Thema "Kunst und Wirtschaft" in der Kunstfabrik am Flutgraben; Lesungen im "Salon im Grünen" beim Kulturbund in Baumschulenweg oder eine Veranstaltung zum Sternenhimmel, die der Bürgerverein Wendenschloß am 19.12.03 ausrichten wird.

Eva Mendl
Bezirksstadträtin

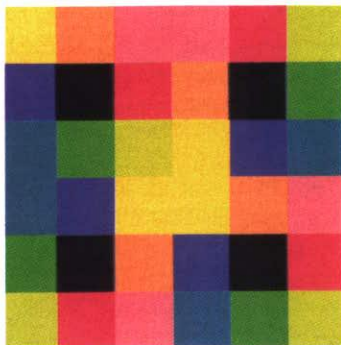
HORST BARTNIG

alte schule

HORST BARTNIG - Arbeiten auf Papier in Petersburger Hängung

ERÖFFNUNG:

Freitag, 16. Januar 04 20.00 Uhr



Haus der Begegnung

Wendenschloßstr. 404, 12557, Fon: 6 51 45 55

Heimatismuseum Köpenick

Alter Markt 1, 12555, Fon: 61 72 33 -51, Fax: -52
www.heimatismuseum-koepenick.de,
Archiv und Bibliothek: Do 10.00 - 18.00 Uhr
Gedenkstätte Köpenicker Blutwoche Tel: 657 14 67

Heimatismuseum Mittenwalde

Salzmarkt 5, 15749 Mittenwalde,
Fon: 03 37 64/2 22 70

Heimatismuseum Treptow

Sternedamm 102, 12487,
Fon: 61 72 56 29, Fax: -30,
www.heimatismuseum-treptow.de

Hobbiymuseum Feuerwehr

Logauweg 18, 12557, Fon: 6 51 48 07
HofHaus Galerie&Atelier - Giselle Rädeker

Scharnweberstrasse 8, 12587,
Fon: 64 09 44 34, Fax: 883 65 26

INSEL Treptow

Alt-Treptow 6, 12435, Fon: 53 60 80 20, Fax: -1
www.insel-berlin.com

Jugendkunstschule

Alter Markt 2, 12555, Fon/Fax: 61 72 33 96
Jugendkunstzentrum im „Gérard Philippe“
Karl-Kunger-Str. 29, 12435,
Fon: 53 21 81 63, Fax: -5
Juwel e.V.

Eichgestell, Haus am Badesee, 12459,
Fon/Fax: 53198 14

KES Generationsclub

Wilhelminenhofstr. 76/77, Haus A4,
Fon: 53 78 19 10

Krokodil/Köpenicker e.V.

Gartenstraße 46-48, 12557,
Fon/Fax: 65 88 00 94/-93

Kulturbund Treptow Kulturring in Berlin e.V.

Ernststr. 14/16, 12437,
Fon: 53 69 65 34, Fax: 53 21 01 89

Kulturküche Bohnsdorf

Dahmestr. 33, 12526, Fon: 61 72 55 70, Fax: -91,
e-mail: Kulturkueche@ntbb.de
Kunstfabrik am Flutgraben

Am Flutgraben 3, 12435,
Fon: 53 21 96 58, Fax: 53 21 15 70

Kunstfabrik Köpenick

Friedrichshagener Str. 9, 12555,
Fon: 65 01 62 30, Fax: 65 01 62 36

Kunstgewerbemuseum Schloss Köpenick

Schloßinsel, 12555,
Fon: 6 55 73 61, Fax: 6 57 40 54
Kunstverleih Treptow-Köpenick

Rathaus Johannisthal, Sternedamm 102, 12487,
Fon/Fax: 61 72 56 08,
Di 13.00-18.00; Do 10.00-18.00 Uhr

Kultur-Event-Büro

Alter Markt 2, 12555
Fon: 61 72 34 04; Fon/Fax: 61 72 34 23
Kulturwerk e.V.

Wilhelminenhofstrasse 33, 12459
Fon/Fax: 53 01 55 34/-35; www.kulturwerk-berlin.de

Lila Salon

Regattastraße 160 – 162, 12257, Fon:254 254 45
e-mail: info@pegasus-inter.net

Mediathek Köpenick

Jägerstr. 1-2, 12555, Fon 6 55 73 92, 65 48 19
-60; -648; Fax 6 55 73 01

Musikschule Treptow-Köpenick

Friedrichshagener Straße 8, 12555
Fon: 65 01 66 66, Fax: 6 57 12 05
Rudower Chaussee 4, Haus 5, 12489,
Fon: 53 31 49 68

Museum im Wasserwerk

Müggelseedamm 307, 12587, Fon: 86 44 76 95
Museum im historischen Sudhaus

Müggelseedamm 166, 12587, Fon: 2 49 19 31
Musik in Kirchen am Müggelsee (MiKaM) e.V.
Hochlandstr. 18, 12589, c/o: Hartmut Bietz,
Fon: 6 48 06 82

Museumsdorf Glashütte

Fon: 03 37 04/98 09 14
Nachbarschaftszentrum Hessenwinkel
Fürstenwalder Allee 366, 12589, Fon: 6 48 60 90;
www.nbzessenwinkel.de

Naturtheater Friedrichshagen

Hinter dem Kurpark, 12587 Berlin
pep Frauenzentrum im Amtsfeld
Wendenschloßstraße 33, 12559, Fon: 6 55 59 52
Pfeifer e.V.

Hirschgartenstr. 2, 12555 Berlin, Fon:6 56 49 90

Rathaus Köpenick

Alt-Köpenick 21, 12555,
Auskunft/Service 61 72-0
Bezirksbürgermeister: **Dr. Klaus Ulbricht**
Fon: 61 72 23 00, Fax: 61 72 24 01

Rabenhaus e.V.

Nachbarschaftshaus in Köpenick, Puchanstr. 9,
12555, Fon: 65 88 01 63 / - 65 / Fax: - 64
e-mail: rabenhaus@gmx.de / www.rabenhaus.de
Ratskeller Köpenick

Alt-Köpenick 21, 12555,
Fon: 6 55 56 52, Fax: 65 47 27 49

Ratz-Fatz e.V.

Soziokulturelles Zentrum, Schnellerstr. 81, 12439,
Fon/Fax: 67 77 50 25

Schlossplatztheater

Alt-Köpenick 31-33, 12555,
Fon: 6 51 -65 16, Fax: - 40 89

Bund der Antifaschisten Treptow e.V.

Begegnungsstätte PRO, Kieffholzstr. 275, 12437,
Fon/Fax: 5 32 86 44, 53 69 63 24

Bund der Antifaschisten Köpenick e.V.

Puchanstr. 12, 12555

Bräustübl, Alter Ballsaal

Müggelseedamm 164, 12587

Fon: 6 45 57 16, Fax: 6 45 16 58

Brücke 7 e.V.

Brückenstraße 7, 12439,

Fon/Fax: 6 31 -66 23/ -24 42, www.bruecke-7.de

Bürgerhaus Grünau

Regattastraße 141, 12527,

Fon: 67 44 3 71; Fax: 67 82 17 94

Ortsverein Grünau e.V., Fon: 6 74 43 48

CABUWAZI Alt-Treptow

Kinder- und Jugendzirkus e.V.,

Bouchéstr. 75, 12435, Fon: 5 33 72 -44, Fax: -43

CABUWAZI Altglienicke

Blindschleichengang 1, 12524,

Fon/Fax: 6 72 05 82

Cartooncommerz Ni & Co.

Seestraße 36a, 12589, Fon: 6 48 58 50,

Fax: 64 39 97 10, www.cartooncommerz.de

Casablanca

Friedenstraße 12/13, 12489,

Fon/Fax: 030 677 57 52

Chorensemble Köpenick

Güldenauer Weg 31, 12555, Fon: 656 07 34

DANCE POINT Tanzen, ... weil 's Spaß macht!

Edisonstr. 63, Fon: 53 51 952,

www.DANCE POINT.de

Der Wanderfreund

Kaulsdorfer Str. 296, 12555, Fon: 6 56 07 34

Dichterkreis-Museum

Scharnweberstr. 59, 12587, Fon: 6 41 11 60

Dorfklub Müggelheim

Alt-Müggelheim 21, 12559, Fon/Fax: 6 59 86 13

EZWEI-Galerie/Garderobe23

Kunstfabrik am Flutgraben e.V., Am Flutgraben

3, 12435; Fon: 53 69 75 03; www.ezwei.de

Fachbereich Kultur

Sterndamm 102, 12487,

Fon: 61 72 56 - 21, Fax: - 41

www.kultur-treptow-koepenick.de / www.kuamt.de

FEZ

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum –

Landesmusikakademie

Eichgestell, 12459; FEZ Fon/Fax: 53 07 1-0

Landesmusikakademie Fon: 53 07 12 03, Fax: -22

Eine Welt im FEZ

Projekt von FIPP e.V./FEZ, Fon: 53 07 12 91

KINDERFILM Berlin e.V.

Fon: 53 07 14 70, Fax: 53 01 09 08,

www.Kinderfilm-online.de/berlin

Kinder- und Jugendballett „pas de trois“

Fon/Fax: 6 59 50 17

Bildungswerk–Jugend–Soziales–Kultur im FEZ

Post: Klarastr. 1a, Fon: 53 79 00 36

Haus Natur und Umwelt

Fon: 5 35 19 86, Fax: 5 35 19 90

Figurentheater Grashüpfer

Puschkinallee 16a, 12435, Fon: 53 69 51 50, Fax: -1

www.theater-grashuepfer.de

FlurGalerie

Freiheit 15, 12555, Fon/Fax: 61 72 33 96

Frauenchor Cantabile e. V.

Siehe Freizeitstätte Britzer Str. 19

Frauentreff An der Wuhlheide

Rathenaustraße 38, 12459, Fon/Fax: 5 35 80 20

Frauentreff Treptow

Bodenschwinghstr. 19, 12437, Fon/Fax: 5 32 98 94

Frauenzentrum Friedrichshagen

Haus am Myliusgarten, Myliusgarten 1, 12587,

Fon: 64 48 86 43;

e-mail: frauenzentrum@compuserve.de

Heizungsmuseum

Fon: 0 33 62/82 13 76

Freizeitstätte Britzer Straße

Britzer Str. 19, 12439, Fon: 6 31 21 59

galerie grünstraße

Grünstraße 16, 12555, Fon/Fax: 6 55 72 01

www.galerie-gruenstrasse.bei.t-online.de,

Ausstellungen im Rathaus Köpenick

Cafeteria „Spree-Menü“ im Rathaus

Alt-Köpenick 21, 12555

Galerie im Rathaus Treptow

Neue Krugallee 4, 12435, Fon 6172 5621

Galerie Interieur

Bölschestr. 12, 12587

Fon: 64 09 14 99, Fax: 64 09 15 04

Galerie Lux

Bruno-Wille-Straße 4 B, 12587

Fon/Fax: 6 45 80 33

Galerie MOTIV

Puchanstr. 22, 12555

Fon: 6 57 18 87, Fax: 65 76 22 77

Gasthaus St. Hubertus

Hultschiner Damm 1-5, 12623, Fon: 56 59 84 15

Gedenkstätte Köpenicker Blutwoche Juni 1933

Puchanstr. 12, 12555,

Fon: 6 57 14 67, Fax: 61 72 33 52

Gerhart-Hauptmann-Museum

Gerhart-Hauptmann-Str. 1/2, 15537 Erkner,

Fon/Fax: 0 33 62/36 63

Haus am Myliusgarten

Myliusgarten e.V., Myliusgarten 1, 12587

Fon: 64 19 79 64, Fax: 64 19 79 65



**RATSKELLER
KÖPENICK**

RESTAURANT
THEATER
JAZZKELLER

Alt-Köpenick 21

12555 Berlin

030 - 6 55 56 52

Fordern Sie unser

komplettes

Veranstaltungs-

programm an!

Genuss
für alle
Sinne



Werkstatt Künstlerische Lithographie Berlin

Die in der Defreggerstraße 12 in Alt-Treptow beheimatete Werkstatt bietet Künstlern und Kunstinteressierten kostengünstigen Zugang zu den klassischen Drucktechniken wie Radierung und Holzschnitt, speziell aber zu dem von Alois Senefelder vor über 200 Jahren erfundenen Steindruck.

Mehrmals im Jahr beginnt ein neuer Grundkurs Lithographie, für den man außer einer mäßigen Gebühr nur die nötige Portion Enthusiasmus mitbringen muss. Der Teilnehmer zeichnet, präpariert und druckt dann mit Beistand von Fachleuten ein Kreidelitho "ganz aus eigener Kraft". Doch um irgendwann das richtige Gefühl für die komplizierten Vorgänge zu entwickeln, muss er oder sie nach der Einführung gleich weitermachen und Erfahrungen ansammeln. Für dieses Experimentieren kann dann die Werkstatt zu Zeiten eigener Wahl genutzt werden.

Wegen der allgemeinen Mittelknappheit geht die 1987 gegründete Werkstatt gegenwärtig in die Obhut des freien Trägers über. Der rührige Verein "Kunstwerkstatt Treptow" verhandelt dazu bereits mit dem Bezirksamt. Ziel der weiteren, aus öffentlichen Mitteln geförderten Arbeit ist es, einerseits jungen bildenden Künstlern die zur Herstellung gediegener und doch preiswerter Druckgrafik notwendige Ausbildung zu vermitteln und andererseits Kindern und älteren Bürgern des Kiezes eine an-



spruchsvolle kulturelle Freizeitbeschäftigung anzubieten.

Bei den Schritten in die Selbstständigkeit wird der Verein von befreundeten Institutionen im deutschsprachigen Ausland hilfreich begleitet werden. Die Druckwerkstatt des Salzburger Trakl-Hauses etwa, mit der die Treptower Künstler seit Jahren gemeinsame Projekte bestreiten, hat im Dschungel der gemischten Finanzierung viele verallgemeinerungswürdige Erfahrungen gesammelt. Und die ausgezeichneten Beziehungen zu Künstlern, Galerien und Mäzenen im Fürstentum Liechtenstein tragen dazu bei, dass uns um die Zukunft dieses Kleinods an Künstlerförderung nicht bange zu sein braucht. Als einen Höhepunkt des Jahres 2004 sehen Kunstfreunde die April-Ausstellung von Grafiken des prominenten österreichischen Malers Rupert Gredler in der "Galerie in der Lithowerkstatt" an.

Mehr über Kunst und Künstler, Vorhaben und Ausstellungen ist unter www.lithowerkstatt.de oder beim persönlichen Besuch in der Defreggerstraße 12 in 12435 Berlin zu finden.

Tel: 030/5336671

H. P.



Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Presestelle: Herr Harder, Herr Michalski
Fon: 61 72 22 19, Fax: 61 72 23 22

Bürgeramt und Landeseinwohneramt

Alt-Köpenick 21, 12555,
Fon: 61 72 27 41/-2, Fax: - 48
Grünauer Str. 1, 12439, Fon: 53 31 40 00
Mo, Di 8.00-16.00; Mi geschl.; Do 10.00-18.00;
Fr 7.30-13.30 Uhr

2yK galerie - kunstfabrik am Flutgraben e.V.

Am Flutgraben 3, 12435,
Fon: 53 21 96 58, Fax: 53 21 15 70;
zweijk@aol.com

@bc Jugend-/Kulturzentrum

Hirschgartenstraße 14, 12555, Fon: 6 52 00 40
Agentur für Bürgerengagement

Treptow-Köpenick, c/o offensiv '91 e. V.,
Hasselwerderstraße 38 - 40, 12439
Fon/Fax: 63 90 25 85

Alte Möbelfabrik e.V.

Karlstraße 12, 12557,
Fon: 6 51 65 16, Fax: 6 51 40 89

„Alte Schule“, Kulturzentrum

Dörpfeldstr. 56, 12489, Fon + Fax: 67 77 68 13;
Galerie Fon: 67 77 68 11, Fax: 67 77 68 12,
www.kmza.de

Service-Büro Fon: 67 89 28 82, Fax: 67 77 68 13
Sprechzeit: Di 15.00-18.00; Do 13.00-18.00 Uhr

Alte Turnhalle Oberschönweide

Plönzeile 7, 12459, über Kulturwerk e.V.,
Fon: 53 01 55 - 34, Fax: - 35

Altglienicker Bürgerzentrum

Ortolfstr. 182/184, 12524; Fon: 61 72 - 67 06/
- 67 08; Fax: 61 72 - 67 07

Anna-Seghers-Gedenkstätte

Anna-Seghers-Str. 81, 12489, Fon: 6 77 47 25
Antiquariat Brandel u. ZeitGalerie Brandel

Scharnweberstr. 59, 12587, Fon/Fax: 6 41 11 60
arena

Eichenstr. 4, 12435, KartenFon: 030 533 20 30
Glashaus, Hoppetosse, Freilähe
www.arena-berlin.de

ARTESSE Galerie

Kollwitzstr. 52, 10405, Tel: 44 04 89 29,
www.artesse.de

Archenhold-Sternwarte

Alt-Treptow 1, 12435, Fon: 5 34 80 80
Artistenschule Contraire

Katzengraben 19, 12555, Fon/Fax: 65 49 60 53,
www.contraire.de

Atelier/Berliner Salons

G. Kurkhaus-Müller, Heimgartenstraße 17, 12559,
Fon/Fax: 6 51 51 20

Atelier Krüllstraße

Krüllstr. 3, 12435, Fon/Fax 5321 94 59

Atelierhaus Mengerzeile

Mengerzeile 1-3, 12435, Fon: 5 36 86 02,
Fax: 5 36 85 87, www.atelierhaus-mengerzeile.de

Begegnungsstätte Köpenick-Nord

Semliner Str 72, 12555, Fon: 6 52 72 71

Begegnungsstätte Vital

s. Senioreneinrichtungen
Berolina Chorensemble

Hochstr. 34, 15758 Zernsdorf,
Fon: 03375/20 54 55

Bibliotheken

Fachbereich Bibliotheken

Jägerstr. 1-2, 12555,
Fon 6 55 73 92, 65 48 196-0; Fax 6 55 73 01

Mediathek

Fon: 6 54 81 96 48
Fahrbibliothek Köpenick

Peter-Hille-Str.7, 12587
Fon/Fax: 645 29 30 und Fon: 0171-172 51 85

Kinderbibliothek Peter-Brock

Griechische Allee 15, 12459, Fon/Fax: 5 35 30 87
Mittelpunktbibliothek im Allende-Center

Pablo-Neruda-Str. 2-4, 12559,
Fon: 651 66 84 Fax: 65 49 95 21

Mittelpunktbibliothek Friedrich-Wolf

Sterndamm 27, 12487,
Fon: 6 31 66 28, Fax 6 36 13 65

Stadtteilbibliothek Altglienicke

Ortolfstr. 182-184,
Fon: 61 72 67 22 Fax 6172 6723

Stadtteilbibliothek/Artothek Adlershof

Dörpfeldstr. 54/56, 12489,
Fon: 67 77 50 - 21, Fax: - 23

Stadtteilbibliothek Baumschulenweg

Kieholzstr. 274, 12437,
Fon: 5 34 71 65 Fax 53 02 68 26

Stadtteilbibliothek Bohnsdorf

Dahmestr. 33, 12526, Fon/Fax: 61 72 55 75
Stadtteilbibliothek Grünau

Regattastr. 141, 12527, Fon/Fax: 674 47 28
Stadtteilbibliothek Ludwig-Turek

Seelenbinderstr. 49, 12555, Fon/Fax: 657 2319
Ausleihstelle „Uhlenhorst-Grundschule“

Wongrowitzer Steig 37, 12555,
Fon/Fax: 6501 89 73

Stadtteilbibliothek Maxim-Gorki

Plönzeile 7, 12459 Berlin, Fon/Fax: 535 34 85
Stadtteilbibliothek Niederschönweide

Schnellerstr. 81, 12439, Fon/Fax: 67 77 50 24
Stadtteilbibliothek Friedrichshagen

Lindenallee 13, 12587, Fon/Fax: 645 29 18
Peter-Hille-Str. 7, 12587

Ausleihstelle „Schule zu den Püttbergen“

Fürstenwalder Allee 182, 12589, Fon: 6 48 90 82
Stadtteilbibliothek im „Gérard Philipe“

Karl-Kunger-Str. 30, 12435,
Fon: 5321 8166 Fax 53 21 81 67

Stadtteilbibliothek Johannisthal im JuJu

Winckelmannstr. 56, 12487,
Fon: 63 97 56 -93, Fax: -94
Stadtteilbibliothek Köllnische Vorstadt

Flemmingstr. 38, 12555, Fon/Fax: 6 55 52 87

kulturbund galerie treptow

5.12.03 - 23.01.04

Zeitspuren – Malerei und Graphik
von Yvonne Jeske

30.01. bis 06.02.04

“SCHEITELSTUNDE” Graphiken von
Brigitte Hasler und Frank Zucht

galerie

im club – kulturbund Treptow

bis 27.02.04

Straßenmenschen in Berlin
Farbfotografien von Ernst Rinck

Mo - Fr 10.00 - 16.30 Uhr

Kulturwerksgalerie

Di, Mi, Do 10.00 bis 19.00 Uhr

kunstverleih treptow-köpenick

Di, Do 10.00 - 18.00 Uhr

m3 kunsthalle mengerzeile

Fr - So 14.00 - 19.00 Uhr

2yk Galerie –

Kunstfabrik am Flutgraben e.V.

Do - So 14.00 - 19.00 Uhr

mediathek köpenick

bis 20.01.04

Hannes Warscycek – Acrylbilder

Aus der Architektur bringt er den Nerv für Proportionen und Material mit. Literarisch Begriffliches spielt für ihn kaum eine Rolle. Die Thematik ist in der Realität verwurzelt, materialisiert sich in der Arbeit, die auf ästhetische Perfektion gerichtet ist.

Thomas Heidolph, Maler

Mo, Do, Fr 10.00 - 18.00 Uhr

Di 10.00 - 19.00 Uhr

Noch ein Jubilar

Ernst-Ludwig Petrowsky –

Saxofonist, Klarinettenist und Flötist – hatte seinen 70. Geburtstag! Schon im Dezember, und wir vom Kultur-Magazin haben das im Heft 12 verpasst! Wir bitten inständig um Verzeihung und gratulieren nachträglich doppelt herzlich!

Aber vielleicht ist uns dieser Lapsus sogar nachzusehen, weil „Luten“ so wieso für jünger gehalten wird. Jazzfreunde aus Leipzig gratulierten ihm auf ihrer Homepage kürzlich zum 65. und stellten die bange Frage, ob er nunmehr etwa in die Jazzer-Rente



gehe. Ein beschwörendes „Hoffentlich nicht!“ wurde sogleich hinterher geschoben.

Wiewohl scheint Petrowsky an alles andere als an seine Pensionierung zu denken, wenn man allein die Zahl seiner Auftritte der letzten Wochen zum Beweis dafür ins Feld führt.

Schock Verlag
www.schockverlag.de

Redaktionsschluss

für Veranstaltungshinweise
zur neuen Ausgabe

des **kultur** - magazin

ist immer der 10. des Vormonats.

Fon: 030 / 53 01 19 65

Fax: 030 / 53 01 19 63

e-mail: kult@schockverlag.de

*Einen guten Start ins neue Jahr
mit Blumen Wagner*

Nun ist sie vorbei, die schöne Weihnachtszeit, und das neue Jahr hat begonnen. Meist ist jetzt ein Loch in Ihrem Wohnzimmer, wo noch vor kurzem der Weihnachtsbaum stand. Da wäre es doch schön, wenn an dieser Stelle eine Pflanze diesen Platz zu neuem Leben erwecken würde. Deshalb schauen Sie doch mal rein und lassen sich beraten, was sich für diesen Standort am besten eignet. Des weiteren stehen wir Ihnen mit Floristik für jeden Anlass, mit Grünpflanzen, blühenden Topfpflanzen sowie Richtkränzen, zur Seite.

Das Team der Firma Blumen Wagner wünscht seinen Kunden sowie auch den Lesern des kultur – magazins einen blumigen Start ins neue Jahr.

Auch in der Zukunft würden wie Sie gern zu unseren Kunden zählen und Sie von unseren Leistungen überzeugen.

Ihr Horst Wagner

Anzeige

Blumen
WAGNER
Ihr Blumenhaus im Kietz

Partner von Allflora

Unser Service: ec-Cash

Öffnungszeiten:
Mo - Mi 7.30 - 18.30 Uhr
Do - Fr 7.30 - 19.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Kaulsdorfer Str. 140-146
12555 Berlin-Köpenick
Telefon/Fax: 6 57 18 46

mit eigenen Kundenparkplätzen

nEuropa begegnung mit den beitriftsländern

eine veranstaltungsreihe der berliner volkshochschulen

Treptow-Köpenick trifft Malta und Zypern

Jeder hat es irgendwo gelesen oder gehört - die EU bekommt 2004 Zuwachs! Zehn weitere Staaten werden Mitglieder der Europäischen Union. Aber wer sind "die Neuen"? Worin sind sie uns ähnlich, und was finden wir reizvoll an ihrer Fremdheit? Wie wird sich unser Leben in den Dimensionen dieser erweiterten Gemeinschaft verändern? Um Unsicherheiten und damit oft verbundenen Vorurteilen von vornherein keinen Platz einzuräumen, haben die Berliner Volkshochschulen sich zu der gemeinsamen Veranstaltungsreihe **nEuropa - Begegnung mit den Beitrittsländern** entschlossen, in deren Verlauf jeder Kandidat von einer Volkshochschule vorgestellt wird. Vom Diavortrag über Diskussionen, Lesungen und Musikdarbietungen bis hin zu kulinarischen Kostproben reichen die Angebote zum Kennenlernen.

Die Themenabende der Volkshochschule Treptow-Köpenick beschäftigen sich mit den Mittelmeerstaaten Malta und Zypern. Beide Veranstaltungen werden mit einer Fotoausstellung eröffnet, die Reiseeindrücke aus der Region wiedergibt. Anschließend lädt G. Creutzburg zu einer kunsthistorischen Dia-Rundreise ein. Bei einem Glas Wein und einem kleinen, mediterranen Imbiss kann man dann mit Vertretern der Botschaften ins Gespräch kommen und aus erster Hand etwas über Politik, Wirtschaft und über die Hoffnungen der Bürger, die sich an den EU-Beitritt knüpfen, erfahren.

Inselgruppe Malta

Freitag 23. Januar 18.00 Uhr

VHS, Baumschulenstr. 81

Kostenbeitrag: 4,00 Euro

Insel Zypern

Donnerstag 29. Januar 18.00 Uhr

VHS, Plönzeile 7

Kostenbeitrag: 4,00 Euro

Interessenten melden sich bitte vorher unter der Rufnummer 6172-5411 an

vhs mehr als Wissen

Volkshochschule Treptow - Köpenick

Wir stillen Ihren Bildungshunger mit einem breitgefächerten Programm von über 700 Kursen und Veranstaltungen. Ab 5. Januar können sich Interessierte bei der Volkshochschule Treptow-Köpenick in Oberschöneweide und in Baumschulenweg für das Frühjahrssemester anmelden. Das vielfältige und regional abgestimmte Weiterbildungsprogramm hält neben den Bereichen Zeitgeschehen-Geschichte-Umwelt, Kultur, Arbeit-Beruf-EDV, Fremdsprachen-Gebärdensprache, Deutsch als Fremdsprache, Gesundheit, Alphabetisierung und dem zweiten Bildungsweg (Haupt- und Realschulabschluss) ein spezielles Angebot für Kinder und Jugendliche bereit.

Wir nehmen Ihre Anmeldung persönlich zu den Öffnungszeiten sowie per Post, Fax und E-Mail entgegen. Telefonisch reservieren wir Ihnen gerne einen Kursplatz.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
9.30-12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag
15.00-18.30 Uhr
Mittwoch und Freitag
geschlossen

Alle unsere Kurse im Überblick in unserer Jahresbroschüre 2003/2004 oder im Internet unter

www.vhs-treptow-koepenick.de

galerie

des kunstkreises treptow-köpenick e.V.

Permanente Gemeinschaftsausstellung mit ständig wechselnden Künstlern – *Gemälde, Keramik, Skulpturen, Fotos, antike Möbel, Asiatika*

Di/Mi 13.00 - 18.00 Uhr

Do 14.00 - 19.00 Uhr

Fr 15.00 - 20.00 Uhr

Sa 10.00 - 14.00 Uhr

galerie LUX in Friedrichshagen

19.01. bis 14.03.

Gottfried Richter –

zum 100. Geburtstag (1904 - 1968)
Malerei

Do und Fr 11.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

galerie MOTIV

bis 15.01.

Heike Belz – Glasmosaiken

große Glasobjekte

15.01. – 12.02.2004

Naturschönheiten –

Hans- Joachim Tschiersnitz

Tierbilder, Pastelle

Mo - Mi 10.00 - 16.00 Uhr

Do 10.00 - 18.00 Uhr

Fr 10.00 - 14.00 Uhr

galerie in der lithowerkstatt

Mo - Do 13.00 - 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

galerie im rathaus treptow

bis 08.01. 2004

Vorgestellt: Graphik + Design-Schule in Schwerin – Kooperationspartner des FB Kultur

26.01. bis 15.04. 2004

Vorgestellt: Brücke 7 e. V. - deutsch-österreichisches Projekt für Toleranz gegen Gewalt

Vernissage:

Freitag 23. Januar 19.00 Uhr

Der seit 10 Jahren existierende kleine Kulturverein Brücke 7 e.V. arbeitet sehr eng mit dem Fachbereich Kultur zusammen, z.B. bei der Original-Picaso-Ausstellung in seiner kleinen Galerie anlässlich der Treptower Festtage 1996. Ebenfalls erhielten wir Unter-

stützung bei großen Ausstellungsprojekten auf dritten Böden wie „Labude“, Kreiswehrratsamt bzw. im Land Brandenburg. Im Gästebuch stehen Namen von Präsidenten, Ministern und Senatoren sowie Bundstagsabgeordneten, die die Kietzkultur würdigten. Ein wichtiger Stand ist gesellschaftlich relevante Jugendarbeit, die Hochachtung und Anerkennung auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene hervorruft. So konnte 2002 der 2. Platz beim Hip Hop Festival "Für Toleranz - gegen Gewalt" in Bremen erreicht werden. Zum gleichen Thema, "Für Toleranz - gegen Gewalt" laden wir zur Vorstellung des Vereins Jugendliche aus Deutschland und Österreich ein. Unter der Schirmherrschaft des österreichischen Botschafters, seiner Exzellenz Herrn Prosl, setzen Jugendliche beider Länder ihre Gedanken und Gefühle im Rahmen eines Wettbewerbes künstlerisch um. Diesem kleinen Baustein der europäischen Integration wird im nächsten Jahr Polen mit angehören. So wird nicht nur der europäische Gedanke gefördert, sondern aktive europäische Jugendarbeit praktiziert, und es werden die städtepartnerschaftlichen Kontakte des Bezirkes mit Leben erfüllt. Wir danken allen Mitstreitern für die Projektrealisierung.

Kontakt:

Brücke 7 e. V., Brückenstraße 7,
12439 Berlin
Claus Bubolz
Fon: 631 6623/0163+0178 631 6623,
631 2442,
e-mail: bubolz@bruecke-7.de
www.bruecke-7.de

Mo - Fr 9.00 - 16.30 Uhr
Do 9.00 - 18.00 Uhr

galerie im ratz-fatZ

bis 10.01.04

Hildur Bernitz – Experimente aus vier Jahrzehnten
Anlässlich seines 60. Geburtstages

17.01. – 29.02.

**Svenja Rehse und Ted Behrens
Grafik und Plastik**

Vernissage:

Sonnabend 17. Januar 19.00 Uhr
Mo - Fr 13.00-18.00 Uhr

dürfte doch wohl etwas weit hergeholt und daher eher unwahrscheinlich sein. Viele Fremde besuchen zwar begeistert und häufig die Köpenicker Altstadt, aber Aliens?

Wir empfehlen, letzte Unklarheiten, was die künstlichen oder künstlerischen Lebewesen in der galerie grünstraße anbetrifft, am besten mit der Künstlerin selbst zu klären, vielleicht am 11.1. zur Ausstellungseröffnung?

Mo-Fr 13.00 – 18.00 Uhr
u.n.Vereinbarung

galerie im rathaus köpenick

bis 23.01.2004
Kunstkurs- Figur + Natur



Kunstkurs der VHS Treptow/Köpenick, Akt und freie Malerei unter der künstlerischen Leitung von Michael Bock

**29.01. bis 04.03. 2004
Der Zaunkönig –
Vogel des Jahres 2004**

Ein lautstarker Winzling wirbt für naturnahe Gärten und Parks

ERÖFFNUNG:

Mittwoch 28. Januar 04, 11.00 Uhr

Ausstellung des NABU Berlin in Zusammenarbeit mit dem BA Treptow/Köpenick, Abt. Umwelt und Grün und dem FB Kultur/galerie grünstraße
Der Zaunkönig ist eine vorwützige



Foto: Nabu/M. Delpho

Kerlchen und gilt, wenn er sich aus seinem Unterholz einmal hervorwagt und sich lautstark "zu Wort" meldet, als Symbol für eine natürliche, vielfältige Umwelt. Er ist ein "Vogel von Welt", dessen Brutgebiet von Nordamerika über die Behringstrasse westwärts weite Teile Asiens, Europas und Nordafrikas umfasst. In Mitteleuropa ist der Zaunkönig das ganze Jahr über anzutreffen und zieht sich als Insektenfresser im Winter lediglich aus den höheren Gebirgslagen in mildere Gefilde zurück.

Mit dem Zaunkönig haben NABU und LBV eine der kleinsten heimischen Arten zum Vogel des Jahres 2004 gewählt. Als bekannter Sympathieträger soll er stellvertretend für viele andere Tiere des Siedlungsraumes für naturnahe Gärten, Parks und Grünanlagen werben.

Zwar ist der Zaunkönig derzeit in seinem Bestand nicht gefährdet, doch steht der muntere Vogel für ein ganzes Gefolge von Tieren und Pflanzen, die auf eine intakte natürliche Umgebung angewiesen sind. Nach Haussperling und Mauersegler ist im Zusammenhang mit der NABU-Kampagne *Nachbar Natur* zum dritten Mal in Reihe gezielt ein typischer Vogel des menschlichen Siedlungsraumes gewählt worden.

Mo - Fr. 8.00 – 21.00 Uhr

in der cafeteria spree-menü

bis 4.02.2004
Ruth Fabig – *Inspiration in Aquarell*

Mo - Fr 8.00 - 13.30 Uhr

Kulturwerk e.V.
www.kulturwerk-berlin.de

BOHNSDORFER KULTURKÜCHE

**7. Hausfest im KiezCentrum –
Tag der offenen Türen**

In diesem Jahr wird das KiezCentrum 7 Jahre alt, und diesen Anlaß würdigen wir am 25. Januar mit einem Hausfest für Jung und Alt.

Gemeinsam mit der Stadtteilbibliothek und der Seniorenfreizeitstätte wollen wir am **Sonntag, dem 25. Januar, von 11.00 bis 21.00 Uhr** zusammen sein bei abwechslungsreichem Programm, in dem auch verschiedene Initiativen des KiezCentrums ihre kreativen Ergebnisse vorstellen.

Wir laden sie herzlich ein, miteinander zu plaudern, Kaffee zu trinken, mit den Kindern zu basteln und verschiedene Künstler im Laufe des Tages zu begrüßen.

Dieser Tag ist auch ein Dankeschön an alle Mitinitiatoren und EhrenamtlerInnen, die dem KiezCentrum zur Seite stehen oder standen.

Allen Besuchern der Bohnsdorfer Kulturküche ein frohes neues Jahr und eine herzliche Einladung zu allen kulturellen und künstlerischen Ereignissen in ihrem KiezCentrum in diesem Jahr!

11.00 Uhr

Matinee mit der Senioretheatergruppe, den FolkloretänzerInnen der Freizeitstätte und orientalische Tanzdarbietungen der Bauchtanzgruppen der Kulturküche unter der Leitung von TANYA sowie gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen

14.30 Uhr

Familiencafé und Werkstatt mit Bastelangeboten aus der Papierwerkstatt mit Cornelia Brauer, Schreiben und Gestalten von Haikus, einer japanischen Gedichtform mit Sabine Seichter aus unserer Schreibwerkstatt bei Kaffee und Kuchen.

kultur – kalender

Januar 2004

- mosaik
- musik konzert party
- theater kabarett lesung
- film video
- vortrag gespräch
- exkursion führung
- kids
- workshop
- weitere veranstaltungen
- kids
- galerien
- adressen
- museen

Redaktionsschluss

für Veranstaltungshinweise
zur neuen Ausgabe
des **kultur** - magazin
ist immer der 10. des Vormonats.

Fon: 030 / 53 01 19 65
Fax: 030 / 53 01 19 63
e-mail: kult@schockverlag.de

Kulturwerk e.V.
www.kulturwerk-berlin.de

Impressum kultur – kalender

Herausgeber Schock Verlag
wilhelmminenhofstraße 83-85
12459 berlin, Fon: 53 01 19 65

Redaktion H. Mehner, V. Schock

Veranstaltungsdaten BA Treptow-Köpenick, FB Kultur
H. Lehmann, Fon: 61 72 56 26

16.00 Uhr

Sonntagskindertheater: Frau Pupp doktor Pille mit Frosch Quaki, mit U. Blankenstein und K. Netzband, Eintritt: 3,00 Euro



19.00 Uhr

Konzert: "Instants flânès, instants flammès" (Wart ab,renn los)

Mit der französischen Sängerin und Schauspielerin Bérangère Palix und Jan Hofmann am Klavier. Die südfranzösische Sängerin nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch die Höhen und Tiefen der Gefühlslandschaft. Poetische und impressionistische Momente wechseln sich mit leidenschaftlichen Augenblicken ab.



Sehnsüchte, Hoffnungen, Freude, Enttäuschungen, Wut oder Trauer: alle tauchen in den Chansons auf, die die

temperamentvolle Sängerin mit tragikomischem Talent wunderbar in Szene setzt. Auf der Bühne erscheint sie als gelangweilte Mona Lisa, eifersüchtige Liebhaberin oder Varietee-künstlerin oder eben unverbesserliche Träumerin...

Mit ihrer klaren bezirzenden Stimme und ihrem ironisch-humervollen Zungenschlag zieht sie das Publikum in ihren Bann. Ein origineller Chansonabend mit Schauspiel, Coverversionen und eigenen Kompositionen sowie französische Chansons von Linda Lemay, Barbara, Edith Piaf oder Charles Aznavour.

Die musikalischen Flügel zu dieser Reise liefert der Pianist Jan Hofmann durch die verschiedensten musikalischen Genres hindurch – von Jazz über Walzer bis hin zum Tango. Er hat alle Lieder des Programms arrangiert und die Musik zu den Texten von B. Palix komponiert.

Eintritt: 5 Euro

An diesem Tag präsentiert die Kulturküche, Arbeiten des künstlerischen Kurses von K.-H. Beck und der Kinder-malgruppe von R. Sydow. Ergebnisse der Malgruppe um Frau B. Conrad und Beiträge der Gruppe Kreatives Gestalten mit Frau Riese sind in der Freizeitstätte zu sehen. Auch die Bibliothek wird an diesem Tag von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein und zusätzlich einen kleinen Bücher- und Plattentrödel anbieten.

Ihr print-Medium
nicht nur für den Südosten von Berlin
kultur - magazin

Aktuelle Informationen über Kunst, Kultur und Veranstaltungen garantieren auch Ihrer Firma, dass die Werbebotschaft einen breiten, potentiellen Kundenkreis erreichen wird.

e-mail: kult@schockverlag.de
www.schockverlag.de

galerie bohnsdorfer kulturküche

ab 11.01.04

Kordula Kral – ARBEITEN AUF PAPIER
Holzschnitte, Zeichnungen und Radierungen



H. Labitzki 2004

VERNISSAGE:

Samstag 10. Januar 19.00 Uhr
Programm: Der Schauspieler Hendryk Andersen liest aus Künstlerbriefen
Mo / Mi / Do 13.00 - 18.00 Uhr
Di 10.00 - 13.00 Uhr
Fr - So zu den Veranstaltungen

galerie grünstraße

12.01. – 13.02. 2004

Dorine Crass –
Neuronen, Pflanzen oder Aliens ?
Skulpturen

ERÖFFNUNG:

Sonntag 11. Januar 2004, 11.00 Uhr
Einführung: Sandra Miriam Schneide,
Leiterin der Literaturschneiderei
Musik: Sören Wendt, Harfe

Bekannt geworden sind die Werke der Künstlerin Dorine Crass während der



letzten DOKUMENTA durch eine Ausstellung mit dem Titel "Respect for life" in Kassel. Die Künstlerin Dorine Crass, Dipl. Ing., in Leipzig geboren, mit Abschluss in Freier Kunst an der Universität in Kassel, lässt unbekannte biomorphe Formen in den Räumen der galerie grünstraße mitten in der Altstadt von Berlin-Köpenick sprießen. Es könnten auch feuernde Neuronen sein oder vergrößerte Synapsen, jene Nervenschaltungen in unserem Gehirn, die Grundlage unseres Bewusstseins sind. Vielleicht hat die Künstlerin an Schleimpilze, Viren oder Einfachstlebewesen gedacht, oder sie hat sich



vielleicht nur vom Kaktus an ihrem Fenster inspirieren lassen. Auf alle Fälle müssen diese leicht schwebenden Skulpturen vom Leben, von Lebewesen inspiriert sein. Wenn das Licht durch die papierene Außenhaut scheint, hat man das untrügliche Gefühl, als ob in den feinen Drähten noch Leben pulsiert. Die Vieldeutigkeit dieser künstlerischen Arbeiten haben manche verleitet, an Aliens, an unbekannte Lebewesen von einem unbekanntem Planeten zu denken, aber das

antiquariat brandel – zeitgalerie

Mi - Fr 12.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 16.00 Uhr

atelier krüllsstraße 3

Mi, Fr und So 17.00 - 20.00 Uhr

galerie brücke 7 e.v.

Mo - Fr 12.00 - 22.00 Uhr

galerie ABZ

im altgriechischer bürgerzentrum

bis 31.01.2004

anders Sehen – Fotoausstellung der CameraClubCreativ - AG des Bürgervereins Altgriechen e. V.

Als engagierter und an den ständigen Veränderungen Berlins, insbesondere im Bezirk Treptow, interessierter Fotoamateur rief ich Anfang 2002 den Kameraklub ins Leben. Ich suchte und fand begeisterte junge Leute über eine Plakataktion im Anne-Frank-Gymnasium. Bei unseren ersten Treffen vermittelte ich einen Einblick in die Funktionsweise von Spiegelreflexkameras. Nachdem auch alle mit einer solchen Ausrüstung versehen waren, ging es ans Praktische. Monatlich treffen wir uns zur "Fotosafari", deren Ziel miteinander abgestimmt wird. Zur großen Freude aller stellten sich schnell Erfolge mit ungewöhnlichen und ungewöhnlich schönen Motiven ein, wovon in unserer Ausstellung vieles zu sehen ist. Vielleicht fühlt sich auch jemand angesprochen und zeigt Interesse, einmal teilzunehmen. Nun viel Spaß beim Betrachten der Aufnahmen.

Ronald Seiffert,

Mitglied des Bürgervereins Altgriechen

Mo - Do 13.00 - 18.00 Uhr
bzw. nach telefonischer Vereinbarung

im bürgerhaus grünau

16.01. – 17.02. 2004

Wenn schon, denn schon – Cartoons von Frank-Norbert Beyer

...allzu Menschliches, auch Unmenschliches, das Kultobjekt Auto, Sport und andere Leidenschaften, Tier und wir und Wackelpuddingpolitiker, bezeichnet von F.-N. Beyer

Ausstellungseröffnung:

Donnerstag 15. Januar 04, 19.30 Uhr

Öffnungszeiten, Ausstellung und Café
Di bis Fr / So 13.00 - 18.00 Uhr

Flurgalerie Freiheit 15

bis 05.01.2004

Kinderkünstler – Ein Projekt des Kultur-rings in Berlin e.V.

Schülerarbeiten der Albatros-Schule Treptow-Köpenick - Schule für geistig und körperlich behinderte Kinder - und der Sonderschule Planterwald

Mo-Do 8.00 - 16.00 Uhr
Fr 8.00 - 14.00 Uhr

alte schule

HORST BARTNIG - Arbeiten auf Papier in Petersburger Hängung

ERÖFFNUNG:

Freitag 16. Januar 04 20.00 Uhr

Mo/Do/Fr 12.00 - 19.00 Uhr

Di 12.00 - 17.00 Uhr

So 15.00 - 19.00 Uhr

alte schule – galerie restaurant

Bilder der Artothek – zur Ausleihe empfohlen

stadtteilbibliothek Adlershof

Diese kleine, feine Ausstellung ist bis 17. Januar 2004 zu besichtigen:

Erinnerung an den Komponisten Rudolf Wagner-Regeny anlässlich seines 100. Geburtstages – Noten, Fotos, Bücher, Briefe, Tagebücher

Am 28.08.1903 als Sohn eines Kaufmannes in der siebenbürgischen Kleinstadt Reghin/Rumänien geboren, wurde musikalisch von der Buntheit des transilvanischen Vielvölkerstaats geprägt: Von rumänischen, ungarischen und deutschen Volksliedern, von Hausmusik, Stadtkapelle, Kirchen- und Zigeunermusik, Gitarre, Zymbal, Zither und Grammophon. Er war unter anderem als Ballettrepitor, Chorleiter, Orchesterdirigent, Stummfilmbegleiter, Kapellmeister, Komponist tätig.....

Mo/Do/Fr 11.00 - 19.00 Uhr
Di 11.00 - 17.00 Uhr

HofHaus-Galerie&Atelier –

Giselle Rädiker

Fr - So 15.00 - 18.30 Uhr

Burg Beeskow
www.burg-beeskow.de

Tag der offenen Tür bei den Designern

Köpenick. Am 29. Januar 2004, lädt zwischen 10 und 18 Uhr die BEST-Sabel-Berufsfachschule für Design und Fachoberschule für Technik Schüler, Eltern und Interessierte zum Tag der offenen Tür in die Alte Post nach Köpenick ein.

Schüler und Lehrer haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ausgestellt werden Halbjahres- und Stipendiatenarbeiten der Fachbereiche Mode, Grafik und Foto sowie der Fachoberschule (Bühne, Maske, Kostüm). Es finden Rundgänge durch die einzelnen Fachbereiche und die Schule (mit Cafeteria und Internat) statt. An Infopoints werden Fragen zur Ausbildung zum staatlich geprüften Designer und zur Fachoberschule (Fachhochschulreife) beantwortet. Außerdem gibt es die Möglichkeit der Mappenberatung. Für jede Ausbildung im gestalterischen

Bereich ist eine „Mappe“ erforderlich. Aber was gehört hinein? Wie präsentiert man sich?

Es wird es Modenschauen geben, einen Workshop zum Hochdruck, eine Einführung in die digitale Fotografie und erstmals eine Videopräsentation von unserem großen Abschlussevennt im U-Bahnhof Reichstag.

Die nächste Bewerberrunde für das Ausbildungsjahr 2004/05 beginnt ab März 2004.

Was: Tag der offenen Tür
Wer: BEST-Sabel-Berufsfachschule für Design und Fachoberschule für Technik

Datum: Donnerstag, 29. Januar 04
Uhrzeit: 10 bis 18 Uhr

Adresse: Lindenstraße 42
12555 Berlin-Köpenick

Tel.: 030 656610-0

design@best-sabel.de
www.best-sabel.de

69 jazz + vibes + tribes
jazzkeller 69 e.v. postfach 549 10127 berlin

Freitag, 9. Januar 21.00 Uhr

Jazzkeller 69 im WAATI

Zoran Terzic - piano; Axel Dörner - trumpet; Sven-Ake Johannson - drums; Jan Roder- bass

Waati, Reinhardtstr. 30, Bln.-Mitte

Freitag, 16. Januar 21.00 Uhr

Jazzkeller 69 in der KNORRE

STEREO LISA feat.

Gebhard Ullmann & OLAF TON
Gebhard Ullmann - reeds; Almut Kühne - vocals; Ibadet Ramadani - vocals; Jürgen Kupke - clarinet; Aki Sebastian Ruhl - trumpet; Simon Harrer- trombone ; & OLAF TON: Benjamin Weidekamp - reeds; Richard Koch - trumpet; Matthias Müller - trombone; Michael Haves - bass; Christian Marien - drums

KNORRE, Revaler Str. 33,
Bln.-Friedrichshain

Donnerstag, 22. Januar 20.00 Uhr

**Jazzkeller Treptow, Eintritt frei
Berlin Jazz Composers Orchestra
JayJayBeCe**

Waati, Reinhardtstr. 30, Bln.-Mitte

Freitag, 23. Januar 21.00 Uhr

Jazzkeller 69 im WAATI

Gunter Hampel European Trio feat. Prince Alegs: Gunter Hampel - vib/ bcl/ fl; Bernd Oezsevim - drums Johannes Schleiermacher - tenorsax Prince Alegs - dance

Waati, Reinhardtstr. 30, Bln.-Mitte

Freitag, 30. Januar 21.00 Uhr

Jazzkeller 69 im WAATI

Julean Simon & Martin Koller: Julean Simon - physical modeling synthesis Martin Koller - g/ elec

Waati, Reinhardtstr. 30, Bln.-Mitte

Kulturaustauschprogramm Fürstentum Liechtenstein – Treprow-Köpenick von Berlin

Präsentation des Lyrik-Bildbandes SCHEITELSTUNDE von Brigitte Hasler (Lyrik, Fürstentum Liechtenstein) und Frank Zucht (Grafik, Berlin Treprow-Köpenick) **am 29. Januar 2003, um 19.00 Uhr**, in der Kulturbund Galerie Treprow in Anwesenheit des Botschafters von Liechtenstein, Herrn Dr. Josef Wolf und in freundlicher Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Treprow-Köpenick, FB Kultur.

Der Lyrik-Bildband SCHEITELSTUNDE ist Ergebnis einer schöpferischen Begegnung der Liechtensteiner Lyrikerin und Malerin Brigitte Hasler mit dem Berliner Grafiker Frank Zucht. Zustand gekommen ist das Projekt im Rahmen des Kulturaustausches zwischen dem Bezirk Treprow-Köpenick und dem Fürstentum Liechtenstein, der bereits mehrfach Früchte trug in Form von gegenseitigen Einladungen von Künstlern und Ausstellungen in Liechtenstein und Berlin. Nach der Präsentation des Buches in Liechtenstein im November letzten Jahres hat nun das Berliner Publikum Gelegenheit, diesen Lyrik-Bildband kennen zu lernen.

Gedichte von Brigitte Hasler und Malerei von Frank Zucht gehen in dieser Publikation eine harmonische Allianz ein. Worte gesellen sich zu Bildern oder umgekehrt, Bilder zu Worten, Bilder und Worte formen ein Rebus,

Neu Helgoland Januar 2004

Donnerstag, 01.01. 12.00 Uhr
Neujahrsbrunch mit **Papa Binnes Jazzband**, Eintritt: 15 Euro

Samstag, 10.01. 21.00 Uhr
IC Falkenberg

Sonntag, 11.01. 11.30 Uhr
Jazzmakers & Brunch, Eintritt: 13 Euro

Samstag, 17.01., 21.00 Uhr
GREAT PRETENDER - Queen-Cover-Band

ein Rätsel, das sich löst, wenn man beides zu verbinden vermag. Unabhängig voneinander entstanden, finden sich Dichtung und Malerei dennoch zusammen, ergänzen sich gewissermaßen in ihrer Unabhängigkeit. Still und sensibel befruchten sich Worte und Bilder, gehen feinsinnige Dialoge ein und bisweilen entstehen auch ganz augenfällig Bezüge, unplanmäßig...

Cornelia Kolb-Wieczorek

Parallel zur Buchpräsentation zeigt die Kulturbund Galerie Treprow Grafiken zum Thema SCHEITELSTUNDE von Brigitte Hasler und Frank Zucht noch bis zum **6. 2. 04.**



Frank Zucht, Figur im Vogel

Kulturbund Galerie Treprow

Ernststr. 14 – 16
12437 Berlin-Baumschulenweg

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 10 - 16.30 Uhr
und zu den Veranstaltungen.

Samstag, 24.01. 21.00 Uhr
Gaby Rückert & Hans die Geige

Sonntag, 25.01. 11.30 Uhr
Juhle Manger Jazzband & Brunch
Eintritt: 13 Euro

Freitag, 30.01. 21.00 Uhr
Kabarett „DIE WOESNER BROTHERS“
KARL VALENTIN - Sachen zum Lachen

Samstag, 31.01. 21.00 Uhr
Angelika Weitz-Trio

Hoppetosse Club – Restaurant - Salon

Freitag, 9. Januar & 7. Februar 2004

TEAM RECORDER

Indie, Britpop, Alternative, Retro, Punk, Eintritt 4,00 Euro

Hey Ho, let's go!

Der übernommene Ruf, die geilsten Independent Brit-Pop-Alternative-Retro-Punk-Krieger per Recorder der tanzen Meute kompetent zu kredenzen, klingt eigentlich schon etwas merkwürdig für eine Horde Jetzt-Zwanzigjähriger. Aber sie haben die Nacht im Griff so wie alte Helden.

Schnell ein paar giftige Bonbons New Yorker Endsiebziger Gitarrenschule serviert, danach den Helden unserer Zeit gehuldigt, ohne doof in die Motenkiste zu greifen - das ist die Stärke des Teams von Team Recorder.

Ziemlich geübt für Jungs, die keinen Unterschied zwischen 70, 80, 90, 00ern und mixmusikalischen Finnesen zu kennen vorgeben.

Ein Vorgeschmack auf unsere neue Reihe konnte bereits bei der Strokes-After-Show erhascht werden... jetzt wagen sie 10 Schritte in die Unabhängigkeit.



Kursus für Malerei

Grundlagenstudium:

- neues sehen und entdecken
- naturstudium
- komposition
- farblehre
- aquarell
- malen und zeichnen mit verschiedenen materialien



Im Atelier Gudrun Kühne (Dipl.-Malerin/Grafikerin)

Straße im Walde 34
12555 Berlin

Anmeldung
unter Tel 6532 2070

FEZ Wuhlheide 15.30 Uhr
1 x 1 mit Rumpelstil – Musiktheater Rumpelstil und das Tanzensemble „pas de trois“ e.V. Eine Mathematik-Show für die 2. bis 4. Klassen mit Musik zum Erlernen und Einpauken der Malfolgen von 3 bis 9. Eintritt: 6,00 Euro, Gruppen und Familien ermäßigt

Bürgerhaus Grünau 16.00 Uhr
Liedergeschichten – Anneliese Korte liest aus dem gleichnamigen Buch Geschichten, die immer mit einem Lied enden. Um das Nachsingen zu erleichtern, kann das Buch, aber auch eine CD, gekauft werden. Für Kinder ab 5 Jahren, Eintritt: 3,00/2,00 Euro

**friedrichshagener
dichterkreis-museum**

250 Jahre Friedrichshagen
 Mi - Fr 12.00 - 18.30 Uhr
 Sa 09.00 - 12.00 Uhr

heimatmuseum treptow

Aus 250 Jahren Treptower Regionalgeschichte – Dauerausstellung
 Mit Verkauf des die Ausstellung ergänzenden Buches "Ein Rendezvous mit Treptow" aus dem Sutton Verlag von H. Köhler.
 Di und Do 10.00 - 18.00 Uhr
 So 14.00 - 18.00 Uhr

heimatmuseum köpenick

Ein Denkmal entsteht oder: König Friedrich II. kommt zurück?
 Die Ausstellung erinnert an die Wiederaufstellung des Denkmals für König Friedrich II. anlässlich des 250. Ortsjubiläums von Friedrichshagen im Mai 2003.

Köpenick von den Anfängen bis zur Gegenwart
Über die Geschichte der Stadt und des Bezirkes Köpenick – **Dauerausstellung**

**Gedenkstätte
Köpenicker Blutwoche**

Köpenicker Blutwoche Juni 1933
Eine Dokumentation
 Dauerausstellung

Zwangsarbeit in Köpenick und Treptow 1938-1945
 Die Ausstellung thematisiert den Zwangsarbeitereinsatz im Raum Treptow-Köpenick während der Nazi-Diktatur. Im Mittelpunkt steht das ehemalige Zwangsarbeiter-Durchgangslager Berlin-Wilhelmshagen, das für die Registrierung

und Weiterleitung der nach Berlin-Brandenburg verschleppten Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter zuständig war.
 Di und Mi 10.00 - 16.30 Uhr
 Do 10.00 - 18.00 Uhr

**museum
im wasserwerk friedrichshagen**

**Sonderausstellung
Wasser-Gossen-Dicke Luft**
 Eine Ausstellung nicht nur für Kinder.
 Mi - Fr 10.00 - 16.00 Uhr
 Sa, So, Feiertag 10.00 - 17.00 Uhr

Museumsdorf Glashütte
 Di - So 10.00 - 18.00 Uhr
Samstags ab 10.00 Uhr frisches Brot und Kuchen aus dem historischen Ofen
heimatstube adlershof

Dörpfeldstr. 56, 12489
 offen: Mi 15.00 - 18.00 Uhr
heimatmuseum oberschöneweide

Plönzeile 7, 12459
 offen: Mo 09.00 - 12.00 Uhr
 Do 15.00 - 17.00 Uhr

hobbymuseum feuerwehr

Logauweg 18, 12557

wäschereimuseum

Luisenstraße 23, 12557

wassersportmuseum

Ausstellung: Regattastr. 191
 Postanschrift: Regattastr. 223, 12527

Schock Verlag
www.schockverlag.de

DONNERSTAG 01 SAMSTAG 03

musik konzert party

Ratskeller Köpenick 11.00 Uhr
Traditioneller Dixieland-Neujahrsbrunch – seit neun Jahren Tradition: Der Ratskeller begrüßt gemeinsam mit seinen Gästen das Neue Jahr mit Dixieland. Gleichzeitig ist dies der Auftakt der Jazzsaison 2004, den das Jazz Collegium Berlin mit der Grand-Dame des Jazz, Ruth Hohmann, bestreitet. Auch am ersten Tag des neuen Jahres hat die Ratsküche noch alles zu bieten, was Feinschmecker genauso auf ihre Kosten kommen lässt wie Liebhaber deftiger Kost.

St. Hubertus 11.00 Uhr
spezielles „Katerfrühstück“ zusätzlich zum normalen Speisenangebot.

hoppetosse arena 22.00 Uhr
Grooving Smokers präsentieren: Herbclub! – Reggae, Ragga, Dancehall mit Winjy Lion, Eintritt: 3,00 Euro

exkursion führung

S-Bhf. Grünau 11.00 Uhr
Der Wanderfreund: Anwandern 2004, ca. 9/17 km; 4,0 km / h; Rucksackverpflegung; Gäste Eintritt: 1,00 Euro; Jugendliche/Kinder frei

FREITAG 02

lesung gespräch vortrag

Archenhold-Sternwarte 20.00 Uhr
 Nacht auf der Sternwarte, Beobachtung am 500-mm-Spiegelteleskop, Thema: Unser Mond; Leitung: Dipl.-Lehrer D. Fürst

musik konzert party

hoppetosse arena 22.00 Uhr
La Regla – LatinRock, LatinSka, Latin Ragga & Reggae, Cumbia, Mestizo Rock, Brasilian Beats & more DJs Bongo (Kolumbien), Maradó (Argentinien), Pachela (Bolivien) & Trece (El Salvador) + Special Guest, Eintritt: 4,00 Euro

weitere veranstaltungen

Messezentrum Moskau / Karl-Marx-Allee
Hochzeitsmesse 2004 unter Beteiligung des Gasthauses St. Hubertus.

exkursion führung

Archenhold-Sternwarte 15.00 Uhr
Sterne über Berlin – Öffentliche Führung mit Demonstration des Sternenhimmels im Planetarium

kids

**Figurentheater
Grashüpfer 16.00 Uhr**
Ein neuer Stern über Bethlehem
 Puppentheater Grashüpfer, (ab 4 J.), Eintritt: 5,00 Euro

Kulturwerk e.V.
www.kulturwerk-berlin.de

KFZ-Sachverständigen Büro
 Wilfried Rose
Unfallgutachten • Wertgutachten
überall und jederzeit
 Slabystraße 23 • 12459 Berlin-Oberschöneweide
 Fon/Fax: 030/531 94 07 • Funk: 0177/330 67 53

SCHOCK VERLAG fon: 030 / 53 01 19 65

SCHOCK

im kultur- und technologiezentrum rathenau
 wilhelminenhofstrasse 83 - 85 • 12459 berlin
 fax: 030 / 53 01 19 63
 e-mail: kult@schockverlag.de

ih partner für:
 grafik - visualisierung - web-design
 satz - druckvorstufe - druck-service
 herstellung von publikationen für firmen und privat

SONNTAG 04 MONNTAG 05

musik konzert party

hoppetosse arena 22.00 Uhr
YAAM Presents: Sunday Selection.
 Reggae, Ragga, Dancehall mit Mystic
 Roots & Guests, Eintritt: 3,00 Euro

exkursion führung

Archenhold-Sternwarte 15.00 Uhr
Das Treptower Riesenfernrohr –
 Öffentliche Führung mit Vorführung
 des längsten Linsenfernrohrs der Erde

weitere veranstaltungen

Messezentrum Moskau /
Karl-Marx-Allee

Hochzeitsmesse 2004 unter Beteiligung
 des Gasthauses St. Hubertus.

kids

Figurentheater
Grashüpfer 11.00 + 16.00 Uhr

Ein neuer Stern über Bethlehem
 Puppentheater Grashüpfer, ab 4 J.,
 Eintritt: 5,00 Euro

weitere veranstaltungen

Frauentreff
An der Wuhlheide 14.30 Uhr
Gesundheit aktuell
 mit dem Projekt Gesine

DIENSTAG 06

theater kabarett oper

neuköllner oper 10.30 Uhr
Arme Ritter – eine Kinderoper von 9 bis
 99 über das Lesen und das Leben der
 kleinen und großen Ritter.

weitere veranstaltungen

Frauentreff
An der Wuhlheide 10.00 Uhr
Pack die Badehose ein..... Wir gehen
 schwimmen (kleine Schwimmhalle
 Wuhlheide); Bitte Kosten für Eintritt einplanen.
 Weitere Termine: 13.01., 20.01., 27.01.

Frauentreff Treptow 10.00 Uhr
Frauenfrühstück Kontakte - Gesprä-
 che - Interesse - Auftakt ins neue Jahr!
 (Bitte etwas zum Verzehr mitbringen!)

Villa offensiv -
Haus der Generationen 20.00 Uhr
Rocky Horror Picture Show –
 Film-Abend, Unkostenbeitrag: 3,00/
 mit Kostüm 2,00 Euro, Anmeldung
 unter Tel. 63 90 25 86

theater kabarett oper

Stadtheater Cöpenick 20.00 Uhr
CARUSO IN CÖPENICK –
 Salonkomödie von Joachim Loeb

ZIMMERTHEATER
KARLSHORST 20.00 Uhr
JUNGE SCHICK DIE WÄSCHE - oder
die große Freiheit ist es nicht gewor-
den – Erich-Kästner-Programm

neuköllner oper 20.00 Uhr
Elternabend – das Musical über den
 Kampf um die beste aller Welten und
 den Zwang, sie dann auch zu bewoh-
 nen, mit Songs vom Rauchverbot in
 Schülerläden bis hin zur Tanzvorlage als
 Appetizer für das Wundermittel Ritalin.

glashaus arena 20.30 Uhr
CAVEMAN – das erfolgreichste Solo-
 Stück in der Geschichte des Broadway.
 Die Offenbarung für alle, die eine Bezie-
 hung führen, führten oder führen wollen!

beobachtung

Archenhold-Sternwarte 20.00 Uhr
 Beobachtung am 500-mm-Spiegelte-
 leskop - Thema: h und Chi im Stern-
 bild Perseus, Leitung: N. Wünsche

SAMSTAG 31

theater kabarett oper

Ratz-Fatz 10.30 Uhr
ErLesenes am Samstag
Ernst Röhl liest Eulenspiegel
 aus seinem Buch „Mutters Sprache,
 Vaters Land“

PEAK
Buchhandlung
 in den SPREEHÖFEN **537 80 846**



Kloster Chorin 17.00 Uhr
Die Mausefalle – Agatha Christies Krimi-
 nalstück in einer Inszenierung der Thea-
 tergruppe „coram publico“, Regie: Bern-
 hard Buley, 12,00/ erm. 9,00 Euro.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit,
ein Klostermahl einzunehmen. Voran-
meldung erbeten unter 03336 670377

Stadtheater Cöpenick 20.00 Uhr
CARUSO IN CÖPENICK
 Salonkomödie von Joachim Loeb

ZIMMERTHEATER
KARLSHORST 20.00 Uhr
JUNGE SCHICK DIE WÄSCHE - oder
die große Freiheit ist es nicht gewor-
den – Erich-Kästner-Programm

neuköllner oper 20.00 Uhr
Elternabend – das Musical über den
 Kampf um die beste aller Welten und
 den Zwang, sie dann auch zu bewoh-
 nen, mit Songs vom Rauchverbot in
 Schülerläden bis hin zur Tanzvorlage als
 Appetizer für das Wundermittel Ritalin.

glashaus arena 20.30 Uhr
CAVEMAN – das erfolgreichste Solo-
 Stück in der Geschichte des Broadway.
 Die Offenbarung für alle, die eine Bezie-
 hung führen, führten oder führen wollen!

exkursion führung

Archenhold-Sternwarte 15.00 Uhr
Sterne über Berlin – Öffentliche Füh-
 rung mit Demonstration des Stern-
 himmels im Planetarium

kids

Figurentheater
Grashüpfer 14.00 Uhr + 16.00 Uhr
Frau Holle – Mutter der vier Jahreszei-
 ten, Puppentheater Grashüpfer ab 4 J.
 Eintritt: 5,00 Euro

Netti's mobile Nagelpflege

Inh. Jeannette Cornelius

staatl. Geprüfte Nageldesignerin, Kosmetikerin und Fußpflegerin

Meine Leistungen:

Nagelmodellage · Maniküre
Fußpflege (Gehwohl) · Kosmetik (Dr. Spiller)

Ich bin für Sie da:

Sie finden mich auch ganz in Ihrer Nähe.

Monag bis Freitag
 ab 9:00 Uhr
 Terminvereinbarungen
 Tel.: 0171 / 21 63 973

Netti's Nagelstudio
 im "Salon Cristin"
 direkt neben dem Tierparkhotel.

Kulturzentrum Alte Schule 19.00 Uhr

250 JAHRE ADLERSHOF – Adlershofer Buchpremiere: Rudi Hinte „Adlershof - Teil II ab 1920“ Das Gespräch führt Dr. H. Exleben / Eine Koop mit dem Bürgerverein Cöllnische Heide e.V.

exkursion führung

Archenhold-Sternwarte 20.00 Uhr

Sterne über Berlin – Öffentliche Führung mit Demonstration des Sternenhimmels im Planetarium

Frauentreff

An der Wuhlheide 10.00 Uhr

oder 10.20 Uhr Bhf. Schöneweide
Frauen im Spiegel der Zeit - Wir besuchen die Ausstellung, die im Ephraim-Palais (Poststr. 16) die Malerin Lotte Laserstein würdigt. Es ist die erste Ausstellung ihrer Werke seit 1932 in Deutschland. 1898 geboren, studierte sie als eine der ersten Frauen in Berlin Malerei. Nach einem Jahrzehnt künstlerischer Anerkennung, folgten 1935 Berufsverbot und Emigration. 1993 starb sie hochbetagt in Schweden.

weitere veranstaltungen

Kulturbund

Galerie Treptow 19.00 Uhr

Kulturaustausch Fürstentum Liechtenstein – Treptow-Köpenick von Berlin Präsentation des Lyrik-Bildbandes SCHEITELSTUNDE von Brigitte Hasler, Lyrik (Fürstentum Liechtenstein) und Frank Zucht, Grafik (Berlin).

Bohnsdorfer Kulturküche 15.00 Uhr

Kulturcafe – Stimmungsmusik zur Festschingszeit mit dem Duo Winny & Olli - Akkordeon, Saxophon und Klarinette, Eintritt: 2,00 Euro

VHS, Plönzeile 7 18.00 Uhr

Zypern - Insel der Aphrodite Veranstaltung mit Diavortrag und Diskussion aus der Reihe der Berliner Volkshochschulen „Begegnung mit den Beitrittsländern“, Eintritt: 4,00 Euro

Ratskeller Köpenick
www.jazz-in-town.de

kids

Stadttheater Cöpenick 10.00 Uhr

NEUES AUS DEM SPIELZEUGLAND - Puppenspiel mit Bärbel Stein

Figurentheater Grashüpfer 10.00 Uhr

Frau Holle – Mutter der vier Jahreszeiten, Puppentheater Grashüpfer (ab 4 J.), Eintritt: 4,30/erm. durch JKS: 2,80 Euro

FEZ Wuhlheide 10.00 Uhr

Dornröschen (ab 4 J.) - Papiertheater Invisius, Eintritt: 3,50 Euro

FEZ Wuhlheide 10.30 Uhr

1 x 1 mit Rumpelstil Musiktheater Rumpelstil und das Tanzensemble „pas de trois“ e.V. Eine Mathematik-Show für die 2. bis 4. Klassen mit Musik zum Erlernen und Einpacken der Malfolgen von 3 bis 9. Eintritt: 6,00 Euro, Gruppen und Familien ermäßigt

FREITAG

30

musik konzert party

Bürgerhaus Grünau 20.00 Uhr

Dixieland im Bürgerhaus mit der „Old Castle Jazzband Cöpenick“, Eintritt: 7,00/5,00 Euro

Ratz-Fatz 20.00 Uhr

Traum vom Fliegen – Konzert mit der Gruppe „je chante“, Eintritt: 5,00/3,00 Euro



workshop

Frauentreff

An der Wuhlheide 14.00 Uhr

Wir malen Seidentücher und verständigen uns zum attraktiven Binden der Tücher.

MITTWOCH

07

musik konzert party

Begegnungsstätte

Köpenick - Nord 14.00 Uhr

Tanz mit Live-Musik

theater kabarett oper

neuköllner oper 10.30 Uhr

Arme Ritter – eine Kinderoper von 9 bis 99 über das Lesen und das Leben der kleinen und großen Ritter.

glashaus arena 20.30 Uhr

CAVEMAN – das erfolgreichste Solo-Stück in der Geschichte des Broadway. Die Offenbarung für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen!

exkursion führung

Frauzentrum pep

Wanderung

rund um den Schlachtensee – nähere Informationen unter 6555952

weitere veranstaltungen

Frauentreff

An der Wuhlheide 10.30 Uhr

Spiele-Vormittag für Gedächtnis und Konzentration.

kids

Figurentheater

Grashüpfer 10.00 Uhr

Der kleine Eisbär – Puppentheater U. Kahmann (ab 4 J.); Eintritt: 4,30 /erm. durch JKS: 2,80 Euro

Burg Beeskow
www.burg-beeskow.de.de

DONNERSTAG 08

musik konzert party

hoppetosse arena 22.00 Uhr

Grooving Smokers präsentieren: Herbclub! Reggae, Ragga, Dancehall mit Apache Irie, Eintritt: 3,00 Euro

theater kabarett oper

neuköllner oper 10.30 Uhr

Arme Ritter – eine Kinderoper von 9 bis 99 über das Lesen und das Leben der kleinen und großen Ritter.

Bürgerhaus Grünau 19.30 Uhr

Leseladen – „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“ - G. Mwaungulu liest aus dem Kurzroman von Erich-Emmanuel Schmitt, Eintritt: 2,00 /erm. 1,00 Euro

neuköllner oper 20.00 Uhr

Elternabend – das Musical über den Kampf um die beste aller Welten und den Zwang, sie dann auch zu bewohnen, mit Songs vom Rauchverbot in Schülerläden bis hin zur Tanzvorlage als Appetizer für das Wundermittel Ritalin.

glashaus arena 20.30 Uhr

CAVEMAN – das erfolgreichste Solo-Stück in der Geschichte des Broadway. Die Offenbarung für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen!

lesung gespräch vortrag

Frauentreff Treptow 14.30 Uhr

Gesine – Gesund mit Initiative – „Gesundheit aktuell“, Gesprächsrunde mit Renate Brietsche

exkursion führung

Archenhold-Sternwarte 20.00 Uhr

Sterne über Berlin – Öffentliche Führung mit Demonstration des Sternenhimmels im Planetarium

Kulturwerk e.V.
www.kulturwerk-berlin.de

Frauentreff
An der Wuhlheide 10.00 Uhr
Rund um die Müggelberge – Wanderung; bitte Verpflegung einpacken!
weitere veranstaltungen

Frauentreff
An der Wuhlheide 15.30 Uhr
Gespräche am Samowar – Wir treffen uns an den langen Winterabenden zu Gesprächen, zum Märchenerzählen, zum Vorlesen

kids
Figurentheater
Grashüpfer 10.00 Uhr
Der kleine Eisbär – Puppentheater Ute Kahmann (ab 4 J.), 4,30 Euro, Ermäßigung durch JKS: 2,80 Euro

Villa offensiv -
Haus der Generationen 10.00 Uhr
Mary Poppins – Film für Kinder, Unkostenbeitrag: 0,75 Euro, Anmeldung unter Tel. 63 90 25 86

FREITAG 09

musik konzert party

Ratz-Fatz 20.00 Uhr



Soloprogramm Hans-Eckardt Wenzel
 Lieder von und mit Hans-Eckardt

Wenzel. „Wenzel ist ein ironischer Geschichtenerzähler, der immer mit einem Hauch Zynismus ebenso Tragödien des Alltags wie Analysen gesamt-politischer Zusammenhänge vertont und rezitiert. Die Musik bewegt sich zwischen Anleihen spanischer und russischer Folklore sowie Rock- und Liedermacherei.“ (S. Beck/Stuttgarter Nachr.), Eintritt: 5,00/3,00 Euro

Ratskeller Köpenick 21.00 Uhr
Berliner Boogie Woogie Session
 Mit Boogie Woogie startet das Programm des Köpenicker Jazzkellers ins Jahr 2004! Zum 33. Mal lädt Boogie-Drummer Michael Maass zum Stellidchein an den schwarz-weißen Tasten.
 Marc Breitfelder in Kiel geboren - als braver Junge 5jährig mit Flötenspiel begonnen, dann Klavier und nun Weltmeister auf der Bluesharp. Irgendwann traf auch der befreiende Ruf des Blues in Kiel ein, inzwischen hat Marc drei CDs aufgenommen. Mit neuer CD kommt „Groove-Meister“ Abi Wallenstein - „Step in Time“, ausgezeichnet mit dem Preis der Deutschen Schallplatten Kritik im Mai 2003. Hoffentlich auch bald meine „Tonträgerneuigkeiten“ mit Henning Pertiet, der an diesem Abend das Klavier herzhaft verführen wird. Michael Maass, Marc Breitfelder harp, Abi Wallenstein git/ voc, Henning Pertiet, piano

hoppetosse arena 23.00 Uhr
Team Recorder Indie, Britpop, Alternative, Retro, Punk. Djs: Alex, Jan & Steffen, Eintritt: 4,00 Euro

theater kabarett oper

ZIMMERTHEATER
KARLSHORST 20.00 Uhr
Das Leben ist gar nicht so – es ist ganz anders – Kurt-Tucholsky-Programm

neuköllner oper 20.00 Uhr
Eiternabend – das Musical über den Kampf um die beste aller Welten und den Zwang, sie dann auch zu bewohnen, mit Songs vom Rauchverbot in Schülerläden bis hin zur Tanzvorlage als Appetizer für das Wundermittel Ritalin.

glashaus arena 20.30 Uhr
CAVEMAN – das erfolgreichste Solo-Stück in der Geschichte des Broadway. Die Offenbarung für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen!
lesung gespräch vortrag

Frauentreff
An der Wuhlheide 10.30 Uhr
Reihe: Lachen ist gesund – Der Kellner im Nachthemd - eine Geschichte von John Stave.

Mediathek Köpenick 19.30
HÖRBIBLIOTHEK/FEATURE – *Lass sie heißen, wie sie wollen in den Stillen Ozean*, B. Travens (vorerst) letztes Geheimnis. Eine dokumentarisch-literarische Fiktion von Renate Beckmann und Angelika Perl. Dieses Ton-Dokument führt zu neuen Thesen, Phantasien und Spekulationen. Wir lassen uns ein auf dieses spannende Spiel um den Mann, der aus Herkunft und Kindheit, aus seiner ganzen Identität zeitlebens ein Geheimnis machte. Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit radio berlin brandenburg (rb)/feature-Abteilung und der Stadtbibliothek, in Anwesenheit der Produzenten.

exkursion führung

Kulturbund Treptow 14.30 Uhr
Ortsspaziergang mit H. Uhlenhut. Der Bauschulenweger Künstler Prof. Rolf Klein, Maler und Grafiker, stellt sich vor. Vortrag und Gespräch über sein Schaffen am Beispiel seiner Werke.

workshop

Selbsthilfzentrum
Treptow-Köpenick 10.00 Uhr
 Fennstr. 31, Niederschöneeweide
Treptower Schreibwerkstadt II - Eine Schule des kreativen Schreibens - Kursbeginn. Eine Veranstaltung des Heimatmuseums Treptow (mit Kursgebühr)

kids

FEZ Wuhlheide 9.30 + 11.00 Uhr
1 x 1 mit Rumpelstil – Musiktheater Rumpelstil und das Tanzensemble „pas de trois“ e.V. Eine Mathematik-Show für die 2. bis 4. Klassen mit Musik zum

Erlernen und Einpacken der Malfolgen von 3 bis 9. Eintritt: 6,00 Euro, Gruppen und Familien ermäßigt

Stadtheater Köpenick 10.00 Uhr
ZAUBEREIEN MIT PROFESSOR ZENTURIUS - Zaubershow für Kinder ab 4 J.

Figurentheater Grashüpfer 10.00 Uhr
Frau Holle – Mutter der vier Jahreszeiten, Puppentheater Grashüpfer (ab 4 J.), Eintritt: 4,30/erm. durch JKS: 2,80 Euro

ausstellung

Ausstellung
im Rathaus Köpenick 11.00 Uhr
ERÖFFNUNG:
Der Zaunkönig - Vogel des Jahres 2004
 Ein lautstarker Winzling wirbt für naturnahe Gärten und Parks

DONNERSTAG 29

musik konzert party

hoppetosse arena 22.00 Uhr
Grooving Smokers präsentieren: Herbclub! Reggae, Ragga, Dancehall mit Ras Dan, Eintritt: 3,00 Euro

theater kabarett oper

neuköllner oper 20.00 Uhr
Eiternabend – das Musical über den Kampf um die beste aller Welten und den Zwang, sie dann auch zu bewohnen, mit Songs vom Rauchverbot in Schülerläden bis hin zur Tanzvorlage als Appetizer für das Wundermittel Ritalin.

glashaus arena 20.30 Uhr
CAVEMAN – das erfolgreichste Solo-Stück in der Geschichte des Broadway. Die Offenbarung für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen!

lesung gespräch vortrag

Archenhold-Sternwarte 15.30 Uhr
Gibt es außerirdisches Leben? – SETI - Utopie oder Wissenschaft
 Es spricht: Dipl.-Lehrer Fürst

St. Hubertus 20.00 Uhr
Der flotte Dreier – von Comedy bis Kabarett. Eintritt: 12,00/erm. 10,00 Euro

lesung gespräch vortrag

Rathaus Köpenick 18.00 Uhr
Deutsch-ukrainische Zusammenarbeit für eine nachhaltige Entwicklung (VHS). Rathausgespräch zum Agenda-21-Prozess im Bezirk, Eintritt: frei
weitere veranstaltungen

Kulturbund Treptow 18.30 Uhr
Der Vorsitzende des Kulturbundes Treptow, Konrad Herrmann, lädt zum Jahresauftakt 2004 zu Brot und Wein ein. Freunde und Gäste sind herzlich eingeladen mit der Bitte um Voranmeldung bis zum 23.01.04.

workshop

Frauentreff
An der Wuhlheide 14.00 Uhr
 Wir fertigen aus Perlen ungewöhnliche Schlüsselanhänger - mit Hannelore Klafki.

Frauentreff Treptow 14.00 Uhr
 Dekorative Karten mit Blüten und Blättern selbst gestaltet (Bitte Materialkosten einplanen)

kids

Figurentheater Grashüpfer 10.00 Uhr
Frau Holle – Mutter der vier Jahreszeiten, Puppentheater Grashüpfer (ab 4 J.), Eintritt: 4,30/erm. durch JKS: 2,80 Euro

FEZ Wuhlheide 10.00 Uhr
Dornröschen (ab 4 J.) - Papiertheater Invisius, Eintritt: 3,50 Euro

FEZ Wuhlheide 10.00 + 11.30 Uhr
Arabische Musik (ab Kl. 8) Mohamed Askari (Nay/Perkussion) und das Takht Ensemble. Klassische arabische Musik mit Nay, Oud, Qanun, Streichinstrumenten u.a. Moderiertes Konzert für Schüler/innen. Eintritt: 3,50 Euro

FEZ Wuhlheide 10.30 Uhr
1 x 1 mit Rumpelstil – Musiktheater Rumpelstil und das Tanzensemble „pas de trois“ e.V. Eine Mathematik-Show für die 2. bis 4. Klassen mit Musik zum

Erlernen und Einpauken der Malfolgen von 3 bis 9. Die Kinder mit der berühmtesten 1x1-Allergie, verzweifelte Eltern, fassungslose Lehrer und rechnende Haustiere bekommen Hilfe von einer Seite, von der sie keine erwartet hätten. Rumpelstil mischt sich ein. Die Band spielt das 1 x 1 nämlich so lange rauf und runter, bis das Publikum es singen kann. Schüler, Musiker und Lehrer brauchen keinen Fragebogen auszufüllen, müssen in dieser Show allerdings damit rechnen, dass sie mitrechnen müssen. Vertonte Malfolgen, Zahlenlieder, ein witziges 1x1-Duell, Tanz, Videoprojektionen und drei mathematisch begabte Bären sorgen für einen hohen Erinnerungswert. Mathematisch korrekt. Ein Versuch, das Einmaleins rhythmisch zu erlernen - äußerst musikalisch, gefährlich live und sehr unterhaltsam. Dieses Projekt entstand mit Unterstützung vom Bayrischen Rundfunk, dem Deutschen Kinderhilfswerk und mit Beratung durch Mitarbeiter der Humboldt Universität zu Berlin-Bereich Pädagogik/Mathematik, Eintritt: 6,00 Euro, Gruppen und Familien ermäßigt

Villa offensiv - Haus der Generationen 15.00 Uhr
Ronja Räubertochter – Lesereihe für Kinder, Eintritt frei Anmeldung unter Tel. 63 90 25 86

MITTWOCH 28

musik konzert party

Begegnungsstätte Köpenick - Nord 14.00 Uhr
Tanz mit Live-Musik

theater kabarett oper

neuköllner oper 10.30 Uhr
Arme Ritter – eine Kinderoper von 9 bis 99 über das Lesen und das Leben der kleinen und großen Ritter.

Stadtheater Cöpenick 15.00 Uhr
CARUSO IN CÖPENICK
 Salonkomödie von Joachim Loeb

glashaus arena 20.30 Uhr
CAVEMAN – das erfolgreichste Solo-Stück in der Geschichte des Broadway. Die Offenbarung für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen!

lesung gespräch vortrag

Archenhold-Sternwarte 11.00 Uhr
Wissenschaftliches Kolloquium aus Anlass des 65. Geburtstages des Direktors der Archenhold-Sternwarte und des Zeiss-Großplanetariums Berlin, Prof. Dr. Dieter B. Herrmann, Eintritt: frei

Archenhold-Sternwarte 20.00 Uhr
Abend am Riesenfernrohr – Beobachtung am längsten Fernrohr der Erde, Thema: Das Trapez im Orionnebel, Vortrag: Dipl.-Lehrer D. Fürst

SAMSTAG 10

musik konzert party

Ratskeller Köpenick 21.00 Uhr
Berliner Boogie Woogie Session
theater kabarett oper

neuköllner oper 15.00 Uhr
Arme Ritter – eine Kinderoper von 9 bis 99 über das Lesen und das Leben der kleinen und großen Ritter.

ZIMMERTHEATER KARLSHORST 20.00 Uhr
Das Leben ist gar nicht so - es ist ganz anders – Kurt Tucholsky - Programm)

neuköllner oper 20.00 Uhr
Elternabend – das Musical über den Kampf um die beste aller Welten und den Zwang, sie dann auch zu bewohnen, mit Songs vom Rauchverbot in Schülerläden bis hin zur Tanzvorlage als Appetizer für das Wundermittel Ritalin.

glashaus arena 20.30 Uhr
CAVEMAN – das erfolgreichste Solo-Stück in der Geschichte des Broadway. Die Offenbarung für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen!

exkursion führung

Archenhold-Sternwarte 15.00 Uhr
Sterne über Berlin – Öffentliche Führung mit Demonstration des Sternenhimmels im Planetarium
weitere veranstaltungen

Messezentrum Ullsteinhaus
Hochzeitswelt unter Beteiligung des Gasthauses St. Hubertus.

Ratz-Fatz 20.00 Uhr
Halbe Drehung um die 40 – Der TANZ-ABEND für reife MittdreißigerInnen aufwärts. Musik vom Band oder CD. Jeder kann seine Lieblings-Tanz-Musik mitbringen. Eintritt: 5,40/3,40 Euro

kids

Figurentheater Grashüpfer 14.00 + 16.00 Uhr
Der kleine Eisbär – Puppentheater Ute Kahmann (ab 4 J.), Eintritt: 5,00 Euro

FEZ Wuhlheide 15.30 Uhr
Ulf & Zwulf starten mit uns ins neue Jahr (ab 4 J.). Die bekannten Liedermacher Ulf & Zwulf sorgen mit ihren Liedern dafür, dass wir mit guter Laune ins neue Jahr starten. Eintritt: 5,00 Euro, Gruppen/Familien ermäßigt

ausstellung

Galerie Bohnsdorfer Kulturküche 19.00 Uhr
VERNISSAGE: Kordula Kral - ARBEITEN AUF PAPIER - Holzschnitte, Zeichnungen und Radierungen
 Programm: Der Schauspieler Hendryk Andersen liest aus Künstlerbriefen

Ihr print-Medium nicht nur für den Südosten von Berlin kultur - magazin
 Aktuelle Informationen über Kunst, Kultur und Veranstaltungen garantieren auch Ihrer Firma, dass die Werbebotschaft einen breiten, potentiellen Kundenkreis erreichen wird.
 e-mail: kult@schockverlag.de
 www.schockverlag.de

musik konzert party

hoppetosse arena 22.00 Uhr

YAAM Presents: Sunday Selection Reggae, Ragga, Dancehall mit Mystic Roots & Guests, Eintritt: 3,00 Euro

theater kabarett oper

neuköllner oper 15.00 Uhr

Arme Ritter – eine Kinderoper von 9 bis 99 über das Lesen und das Leben der kleinen und großen Ritter.

neuköllner oper 20.00 Uhr

Elternabend – das Musical über den Kampf um die beste aller Welten und den Zwang, sie dann auch zu bewohnen, mit Songs vom Rauchverbot in Schülerläden bis hin zur Tanzvorlage als Appetizer für das Wundermittel Ritalin.

exkursion führung

Archenhold-Sternwarte 15.00 Uhr

Das Treptower Riesenfernrohr – Öffentliche Führung mit Vorführung des längsten Linsenfernrohrs der Erde

weitere veranstaltungen

Messezentrum Ullsteinhaus

Hochzeitswelt unter Beteiligung des Gasthauses St. Hubertus.

workshop

Selbsthilfefzentrum

Treptow-Köpenick, 10.00-13.00 Uhr

Sonntags-Schreibkurs für besonders Kreative; Eine Veranstaltung des Heimatmuseum Treptow (mit Kursgebühr) Fennstr. 31, Niederschöneweide

kids

Ratz-Fatz 10.00 Uhr

Der goldene Apfel des Bey – Puppentheater Figurantanz, Eintritt: 3,00 Euro

Figurentheater

Grashüpfer 11.00 + 16.00 Uhr

Der kleine Eisbär – Puppentheater Ute Kahmann (ab 4 J.), Eintritt: 5,00 Euro

FEZ Wuhlheide 15.30 Uhr

Winterlieder mit Christian Rau & Fred Conrad (ab 4 J.) Wenn jemand den Winter in Wort und Ton so beschreiben kann, dass man Spaß am Winter, am Schnee und auch an der Kälte haben kann, dann ist es Christian Rau. Wunderschöne Winterlieder lassen uns die Zeit des Zuhörens zum Erlebnis werden. Eintritt: 5,00 Euro, Gruppen/Familien ermäßigt

Bohnsdorfer Kulturküche 16.00 Uhr

Kindertheater: Mäuserotkäppchen – (ab 4 J.) gespielt vom Marion-Etten-Theater. Die kleine Maus Petra muß oft alleine spielen. Deshalb verwechselt sie allzu leicht Freund und Feind und begibt sich dadurch eines Tages sogar in Gefahr. Doch mit Hilfe des Jägers und der Kinder wird alles wieder gut. Eintritt: 3,00 Euro

ausstellung

Galerie Grünstraße 11.00 Uhr

ERÖFFNUNG Dorine Crass - Neuronen, Pflanzen oder Aliens? - Skulpturen. Einführung: Sandra Miriam Schneide, Leiterin der Literaturschneiderei, Musik: Sören Wendt, Harfe



Tourismusverein Berlin Treptow-Köpenick
www.berlin-tourismus-online.de

Ratskeller Köpenick
www.jazz-in-town.de

theater kabarett oper

Begegnungsstätte

Köpenick - Nord 14.00 Uhr

Aufgepicktes – Horst Schilhan liest Kästner, Tucholsky u. a.

lesung gespräch vortrag

Heimatmuseum

Treptow ab 14.00 Uhr

Erinnerungstreffen - Der Schirm: Vom Machtsymbol bis zum billigen Wegwerfartikel - Schirmgeschichten

weitere veranstaltungen

Frauentreff

An der Wuhlheide 14.30 Uhr

Reihe Spaß am Lesen – Die Geschichte der Fatima B. mit Gaby Dierks.

workshop

Frauentreff Treptow 14.30 Uhr

Reihe: Kommunizieren - aber wie? Heute zum Thema: Welche Wirkung haben Farben in unserem Leben? Gesprächsrunde mit der Pädagogin M. Esslinger

VHS, Baumschulenstr. 81 18.30 Uhr

NLP – Lernen und Lehren, Eintritt: 7,00 Euro/erm. 3,50 Euro

kids

Ratz-Fatz 10.00 Uhr

Der gestiefelte Kater – Franks Märchentheater, Eintritt: 3,00 Euro

theater kabarett oper

Stadttheater Cöpenick 10.00 Uhr

HÄNSEL UND GRETEL – Grimmsches Märchen mit viel Musik für Kinder ab 4 J.

neuköllner oper 10.30 Uhr

Arme Ritter – eine Kinderoper von 9 bis 99 über das Lesen und das Leben der kleinen und großen Ritter.

matmuseum Treptow(mit Kursgebühr)

kids

Ratz-Fatz 10.00 Uhr

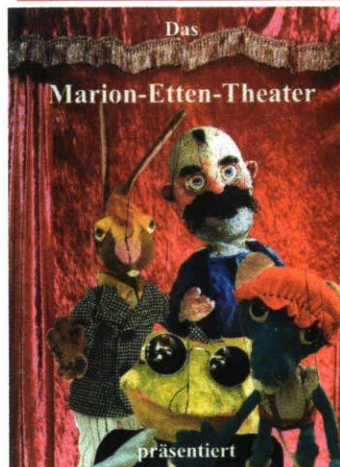
Der gestiefelte Kater – Franks Märchentheater, Eintritt: 3 Euro

Figurentheater

Grashüpfer 11.00 + 16.00 Uhr

Der kleine Eisbär – Puppentheater Ute Kahmann (ab 4 J.), Eintritt: 5,00 Euro

Bürgerhaus Altglienicke 14.30 Uhr



Märchen für die Kleinen (ab 3 J.) gespielt vom Marion-Etten-Theater. Rotkäppchen im Dschungel mit Handpuppen, Hase und Igel im Winter mit Marionetten sowie Die sieben Schwaben nachts als Papiertheater. Die Kinder bestimmen selbst was sie sehen wollen.

FEZ Wuhlheide 14.30 Uhr

DAS WINTERGARTENVARIÉTÉ SPIELT IM FEZ Zimt und Zauberer Die jährliche Kindershow des Wintergartenvariété - Theaters ist erstmals zum Theaterwochenende bei uns zu Gast. Partner des Wintergartenvariétés sind die „Springlinge“. Eintritt mit FEZ-Tagesticket

KFZ-Sachverständigen Büro
Wilfried Rose

Unfallgutachten • Wertgutachten

überall und jederzeit

Slabystraße 23 • 12459 Berlin-Oberschöneweide
Fon/Fax: 030/531 94 07 • Funk: 0177/330 67 53

schüttelnde Pferd, Das vor Kälte zitternde und schnatternde Frauenzimmer, Menuett, Kehraus).

Bürgerhaus Grünau 16.00 Uhr

Tanz zum Sonntagskaffee

Oldies und Evergreens mit Uwe Kowohl am Keyboard, Eintritt: frei

Bohnsdorfer Kulturküche 19.00 Uhr

„Instants flänès, instants flammès“ (Wart ab, renn los)

Mit der französischen Sängerin und Schauspielerin Bérangère Palix und Jan Hofmann am Klavier. Eintritt: 5,00 Euro

hoppetose arena 22.00 Uhr

YAAM Presents: Sunday Selection
Reggae, Ragga, Dancehall mit Mystic Roots & Guests, Eintritt: 3,00 Euro

theater kabarett oper

Bürgerhaus Altglienicke 14.30 Uhr

Sonntags im Bürgerhaus – die Theatergruppe der SFE wartet mit einem kleinen Stück auf.

neuköllner oper 15.00 Uhr

Arme Ritter – eine Kinderoper von 9 bis 99 über das Lesen und das Leben der kleinen und großen Ritter.

neuköllner oper 20.00 Uhr

Elternabend – das Musical über den Kampf um die beste aller Welten und den Zwang, sie dann auch zu bewohnen, mit Songs vom Rauchverbot in Schülerläden bis hin zur Tanzvorlage als Appetizer für das Wundermittel Ritalin.

lesung gespräch vortrag

Stadtheater Cöpenick 11.00 Uhr

Gregor Gysi im Gespräch mit Helmuth Meier-Lautenschläger.

Gregor Gysi wie ihn viele schätzen, andere fürchten. Bissig, unbequem, provokant – ein linker Demokrat mit der für unterschiedliche Fraktionen lästigen Angelegenheit, gegen den Strom des Zeitgeistes zu schwimmen.



Mit dem Kapitel „Wie ich in die Berliner Landesregierung geriet“ beginnt das neue Buch von Gregor Gysi, und er schildert in der Folge mit viel Ironie und zuweilen grimmigem Humor den Wahlkampf in der Hauptstadt und die turbulenten Monate als Bürgermeister und Senator bis zu seinem Rücktritt.

exkursion führung

Archenhold-Sternwarte 15.00 Uhr

Das Treptower Riesenfernrohr – Öffentliche Führung mit Vorführung des längsten Linsenfernrohrs der Erde

weitere veranstaltungen

Bohnsdorfer Kulturküche ab 11.00 Uhr

7. Hausfest im KiezCentrum – Tag der offenen Türen

Matinee: 11.00 Uhr, mit der Seniorentheatergruppe, den FolkloretänzerInnen der Freizeitstätte und orientalische Tanzdarbietungen der Bauchtanzgruppen der Kulturküche unter Leitung von TANYA sowie gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. **Familiencafé und Werkstatt: 14.30 Uhr**, mit Bastelangeboten aus der Papierwerkstatt mit C. Brauer, Schreiben und Gestalten von Haikus, einer japanischen Gedichtform mit S. Seichter aus unserer Schreibwerkstatt bei Kaffee und Kuchen. **Sonntagskindertheater: 16.00 Uhr:** Frau Pupp doktor Pille mit Frosch Quaki, U. Blankenstein und K. Netzband, 3,00 Euro

An diesem Tag präsentiert die Kulturküche, Arbeiten des künstlerischen Kurses unter Leitung K.-H. Becks und der Kindermalgruppe von R. Sydow. Ergebnisse der Malgruppe um Frau Conrad und Beiträge der Gruppe Kreatives Gestalten mit Frau Riese sind in der Freizeitstätte zu sehen. **Auch die Bibliothek wird an diesem Tag von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein** und zusätzlich einen kleinen Bücher- und Plattentrödel anbieten.

workshop

Selbsthilfezentrum

Treptow-Köpenick 10.00 Uhr

Fennstr. 31, Niederschöneweide
Sonntags-Schreibkurs für besonders Kreative; eine Veranstaltung des Hei-

MONTAG

12

theater kabarett oper

neuköllner oper 10.30 Uhr

Arme Ritter – eine Kinderoper von 9 bis 99 über das Lesen und das Leben der kleinen und großen Ritter.

weitere veranstaltungen

Frauentreff

An der Wuhlheide 14.30 Uhr

Last night of the Proms – Musikalische Erlebnisse und Eindrücke einer Londonreise schildert Christa Neumann.

workshop

Frauentreff Treptow 14.00 Uhr

Scrapbooking – die neue und spannende Art, Fotoalben zu gestalten, wenn Sie aus Ihren Fotos lebende Geschichte und bleibende Erinnerungen machen wollen

kids

Ratz-Fatz 10.00 Uhr

Der goldene Apfel des Bey – Puppentheater Figurentanz, Eintritt: 3,00 Euro

DIENSTAG

13

musik konzert party

Kulturbund Treptow 19.00 Uhr

BERLIN-PROGRAMM – Detlef Dathe, Bariton, Heinz Jacobi, Klavier. Lieder von Kollo, Siegel, Carste, Neumann, Meisel, Lincke u. a. Die musikalischen Darbietungen werden durch Künstleranekdoten und Gedichte abgerundet.

Wernesgrüner Bierstuben 19.00 Uhr

Jazz nach Feierabend

Nach dem großartigen Auftritt der Tower Jazzband am 6.11.03 in der Wernesgrüner Bierstube nun die 2. Auflage dieser Konzertreihe im Karlshorster Kultlokal! Für Sie spielt „Dr. Jazz“ (Quartett). Ungezwungen in lässiger Pub-Atmosphäre dürfen Sie bei freiem Eintritt traditionelle Jazzmusik genießen. Gern servieren wir

frisches Wernesgrüner Pils, deftige Speisen und einen „Original Voigt’s Bitter“. Wernesgrüner Bierstube, Treskowallee 68, 10318 Berlin. Reservierungen nur unter: 030 5098643

theater kabarett oper

neuköllner oper 10.30 Uhr

Arme Ritter – eine Kinderoper ab 9 bis 99 über das Lesen und das Leben der kleinen und großen Ritter.

St. Hubertus 20.00 Uhr

Der flotte Dreier – von Comedy bis Kabarett. Eintritt: 12,00/erm. 10,00 Euro

lesung gespräch vortrag

Stadtheater Cöpenick

CAFÉ KREATIV 14.30 Uhr

Thema: Ich kenne da eine mutige(n), tapfere(n) Frau / Mann

weitere veranstaltungen

Ratz-Fatz 14.30 Uhr

„Das private Video“ - Filmausschnitte aus 1. Hand, Eintritt: 2 Euro

workshop

Frauentreff

An der Wuhlheide ab 14.00 Uhr

Bearbeitung von Aquarellbildern zu Collagen

kids

Villa offensiv -

Haus der Generationen 15.00 Uhr

Ronja Räubertochter - Lesereihe für Kinder, Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. 63 90 25 86

MITTWOCH

14

musik konzert party

Begegnungsstätte

Köpenick - Nord 14.00 Uhr

Tanz mit Live-Musik

Kulturwerk e.V.
www.kulturwerk-berlin.de

theater kabarett oper

neuköllner oper 10.30 Uhr
Arme Ritter – eine Kinderoper von 9 bis 99 über das Lesen und das Leben der kleinen und großen Ritter.

glashaus arena 20.30 Uhr
CAVEMAN – das erfolgreichste Solo-Stück in der Geschichte des Broadway. Die Offenbarung für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen!

lesung gespräch vortrag

Anna-Seghers-Gedenkstätte 18.00 Uhr
 Dr. Jens Ebert stellt sein neuerschienenes Buch „Feldpostbriefe aus Stalingrad“ vor

weitere veranstaltungen

Frauentreff
An der Wuhlheide 10.30 Uhr
Sprechstunde mit Gesine – Gefragt sind Ihre Erfahrungen, Ansichten und Ratschläge.

workshop

Frauzentrum pep 10.00 Uhr
Gestalten von Futtertöpfen aus Ton
kids

Bürgerhaus Altglienicke 9.00+10.15 Uhr
Das Entlein und der Fuchs – das Puppentheater Andreas Ulbrich spielt für Euch ab 3 J. Eine einfache Tiergeschichte zum Mitmachen als Puppenspiel - das derzeit erfolgreichste Stück am Theater „Prenzelkasper“ in Berlin

Figurentheater Grashüpfer 10.00 Uhr
Der kleine Eisbär – Puppentheater Ute Kahmann (ab 4 J.), Eintritt: 4,30/ erm. durch JKS: 2,80 Euro

DONNERSTAG 15

musik konzert party

hoppetosse arena 22.00 Uhr
Grooving Smokers präsentieren: Herbclub! Reggae, Ragga, Dancehall mit Zyde FX, Eintritt: 3,00 Euro

theater kabarett oper

Heimattmuseum Treptow 17.00 Uhr
Zweiundzwanzig Tage oder Die Hälfte des Lebens – am 15. Januar wäre der Schriftsteller Franz FÜHMANN 82 Jahre alt geworden. Autoren der Treptower Schreibwerkstatt möchten an ihn erinnern und lesen aus seinem literarischen Tagebuch. Eintritt: 3,00 Euro

neuköllner oper 20.00 Uhr
Elternabend – das Musical über den Kampf um die beste aller Welten und den Zwang, sie dann auch zu bewohnen, mit Songs vom Rauchverbot in Schülerläden bis hin zur Tanzvorlage als Appetizer für das Wundermittel Ritalin.

glashaus arena 20.30 Uhr
CAVEMAN – das erfolgreichste Solo-Stück in der Geschichte des Broadway. Die Offenbarung für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen!

lesung gespräch vortrag

Villa offensiv - Haus der Generationen 19.00 Uhr
Bei uns zu Gast: Erich Selbmann, früherer Chef der dramatischen Kunst im DFF, über „Die Freiheit der Andersdenkenden - zum 85. Jahrestag der Ermordung von Liebknecht/Luxemburg“, Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. 63 90 25 86

Archenhold-Sternwarte 20.00 Uhr
Sterne über Berlin – Öffentliche Führung mit Demonstration des Sternenhimmels im Planetarium

Frauzentrum pep 10.00 Uhr
Mit dem pep um die Welt – Peru

Schock Verlag
www.schockverlag.de

Bürgerhaus Grünau 19.30 Uhr
Klassik im Bürgerhaus
 Prof. Marianne Boettcher (Violine) und Kensai Yamaguchi (Piano) spielen Werke von Bach, Mozart, Mendelssohn, Tschaikowski u.a. Eintritt: 9,00/7,00 Euro

Ratskeller Köpenick 20.00 Uhr
The Jive Sharks
 Ein Hauch von Las Vegas der 50er Jahre weht durch den Saal, wenn das Sextett spielfreudig das Publikum mitreißt. Die besondere Auswahl der Songs und frische Arrangements sorgen für offene Ohren, Augen und wippende Hüften. In der Tradition von Louis Jordan, Frank Sinatra und Louis Prima servieren sie ihren Swing mit einer Prise Humor und halten dadurch immer den Kontakt zum Publikum.

theater kabarett oper

Ratz-Fatz 10.30 Uhr
ErLesenes am Samstag – Günther de Bruyn liest aus seinem 1999 erschienenen Buch „Preußens Luise“, Eintritt: 5,00/3,00 Euro

neuköllner oper 15.00 Uhr
Arme Ritter – eine Kinderoper von 9 bis 99 über das Lesen und das Leben der kleinen und großen Ritter.

Stadtheater Cöpenick 20.00 Uhr
CARUSO IN CÖPENICK
 Salonkomödie von Joachim Loeb

ZIMMERTHEATER KARLSHORST 20.00 Uhr
Mach mir den Aufschwung!!!
 KABARETT-PROGRAMM

neuköllner oper 20.00 Uhr
Elternabend – das Musical über den Kampf um die beste aller Welten und den Zwang, sie dann auch zu bewohnen, mit Songs vom Rauchverbot in Schülerläden bis hin zur Tanzvorlage als Appetizer für das Wundermittel Ritalin.

glashaus arena 20.30 Uhr
CAVEMAN – das erfolgreichste Solo-Stück in der Geschichte des Broadway. Die Offenbarung für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen!

exkursion führung

Archenhold-Sternwarte 15.00 Uhr
Sterne über Berlin – Öffentliche Führung mit Demonstration des Sternenhimmels im Planetarium

lesung gespräch vortrag

DAS LABYRINTH - Theaterkartell 16.00 Uhr
Begegnung mit der Geschichte – Frau Waltraud Krause vom Heimatmuseum Oberschöneweide und das Theaterkartell-Team

kids

Figurentheater Grashüpfer 14.00 + 16.00 Uhr
Der kleine Eisbär – Puppentheater Ute Kahmann (ab 4 J.), Eintritt: 5,00 Euro

FEZ Wuhlheide 16.30 Uhr
DAS WINTERGARTENVARIÉTÉ SPIELT IM FEZ Zimt und Zauberer Die jährliche Kindershow des Wintergartenvarieté-Theaters ist erstmals zum Theaterwochenende bei uns zu Gast. Partner des Wintergartenvarietés sind die „Springlinge“. Eintritt mit FEZ-Tagesticket

SONNTAG 25

musik konzert party

Begegnungsstätte Köpenick - Nord 11.00 Uhr
Neujahrskonzert – Das Opitz-Streichquartett spielt Werke von Beethoven und Mozart

Bürgerhaus Altglienicke 15.00 Uhr
Lass den Kopf nicht hängen! – Mit Künstlern der Komischen Oper Berlin: Ines Rabsilber (Sopran), Sao Yeon Choi (Oboe), Virginia Ehrhardt (Klavier), Moderation: Manfred Hütter.
Und in einer PREMIERE:

Die Schüler der mobilen Musikschule Jutta Sobisch zeigen ausgewählte Stücke aus Leopold Mozart „Eine musikalische Schlittenfahrt“ - in einer Bearbeitung für Kinderensemble von Veronika Kainzbauer (Aufzug, Schlittenfahrt, Das

PEAK
Buchhandlung
 in den SPREEHÖFEN
 537 80 846

theater kabarett oper

neuköllner oper 10.30 Uhr

Arme Ritter – eine Kinderoper von 9 bis 99 über das Lesen und das Leben der Kleinen und großen Ritter.

Stadttheater Cöpenick 20.00 Uhr

CARUSO IN CÖPENICK
Salonkomödie von Joachim Loeb

ZIMMERTHEATER

KARLSHORST 20.00 Uhr

Mach mir den Aufschwung!!! –
KABARETT-PROGRAMM

neuköllner oper 20.00 Uhr

Elternabend – das Musical über den Kampf um die beste aller Welten und den Zwang, sie dann auch zu bewohnen, mit Songs vom Rauchverbot in Schülerläden bis hin zur Tanzvorlage als Appetizer für das Wundermittel Ritalin.

glashaus arena 20.30 Uhr

CAVEMAN das erfolgreichste Solo-Stück in der Geschichte des Broadway. Die Offenbarung für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen!

lesung gespräch vortrag

VHS, Baumschulenstr. 81 18.00 Uhr

Malta – 7000jährige Kulturlandschaft am Mittelmeer
Veranstaltung mit Diavortrag und Diskussion aus der Reihe der Berliner Volkshochschulen „Begegnung mit den Beitrittsländern“ Eintritt: 4,00 Euro

Archenhold-Sternwarte 20.00 Uhr

Nacht auf der Sternwarte – Beobachtung am 500-mm-Spiegelteleskop, Thema: Veränderliche Sterne, Leitung: Dipl.-Ing K. Guhl

film video

Ratz-Fatz 20.00 Uhr

DEFA TOTAL – die große Jahresreihe des DEFA-Spielfilms 2004
Slatan Dudow - Leben und Werk, Einführung und Gespräch mit Katrin Sell, Dramaturgin. Anschließend: „Verwirrung der Liebe“, Filmkomödie von Slatan Dudow“ (1959), 5,00/3,00 Euro, Filmvorführung: Eintritt frei

ausstellung

Galerie im Rathaus Treptow 19.00 Uhr

VERNISSAGE
„Vorgestellt: Brücke 7 e. V. – deutsch-österreichisches Projekt für Toleranz gegen Gewalt“

SAMSTAG 24

musik konzert party

Bürgerhaus Altglienicke 19.00 Uhr



Belmondo live zu Gast – Der Name der Band entstand mit der Gründung nach dem gleichnamigen Westernhagensong. Die Idee hatte Frontmann Ingo Scharbert. Belmondo - das sind sechs totale Westernhagen-Freaks aus dem Brandenburgischen, die gemeinsam mit den Fans das Live-Feeling des wohl erfolgreichsten Deutschrockers am Leben erhalten möchten. Anmeldungen erbeten unter 6172-6708

exkursion führung

Frauentreff An der Wuhlheide 10.00 Uhr

Besuch des Robert-Koch-Museums in der Dorotheenstr. 96.
Bhf. Schöneweide 10.20 Uhr

Frauentreff Treptow 14.00 Uhr

Winterspaziergang mit RESEDA – Auf den Spuren von Melli Beese - erste deutsche Pilotin

weitere veranstaltungen

Bohnsdorfer Kulturküche 15.00 Uhr

Kulturcafé – Evergreens aus der guten alten Zeit. Mit Trend-Musik - Volker Groeling, voc, piano, Eintritt: 2,00 Euro

Frauentreff An der Wuhlheide 15.30 Uhr

Selbst ist die Frau... – Selbstgestrickt, selbstgehäkelt.... Techniken, Tipps und Tricks werden ausgetauscht. Jede Besucherin bringt ihre Handarbeit mit.

kids

Figurentheater Grashüpfer 10.00 Uhr

Der kleine Eisbär – Puppentheater Ute Kahlmann (ab 4 J.), Eintritt: 4,30 Euro, erm. durch JKS: 2,80 Euro

Stadttheater Cöpenick 10.00 Uhr

HÄNSEL UND GRETEL – Grimmsches Märchen mit viel Musik für Kinder ab 4 Jahre

Villa offensiv - Haus der Generationen 10.00 Uhr

Der Zauberer von Oz – Film für Kinder, Unkostenbeitrag: € 0,75, Anmeldung unter Tel. 63 90 25 86

DAS LABYRINTH - Theaterkartell 16.00 + 17.00 Uhr



Tomte Tummetott von Astrid Lindgren - eine kleine Geschichte für kleine Menschen ab 31/2 Jahren ... und dazu ein süßer Tee

ausstellung

Bürgerhaus Grünau 19.30 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
Wenn schon, denn schon – Cartoons von Frank-Norbert Beyer ...allzu Menschliches, auch Unmenschliches, das Kultobjekt Auto, Sport und andere Leidenschaften, Tier und wir und Wackelpuddingpolitiker, bezeichnet von F.-N. Beyer

FREITAG 16

musik konzert party

Ratskeller Köpenick 21.00 Uhr

Irish Folk: InCiders. Auch 2004 bleiben wir einer Tradition treu: Gelegentlich verwandelt sich der Köpenicker Jazzkeller in einen Irish Pub! Mit den InCiders, Guinness, Irish Stew und Irish Whisky kommen Irlandfans voll auf ihre Kosten.

theater kabarett oper

Ratz-Fatz 19.00 Uhr

Gabriele Mewe in „Rosa Aurora Constanze“ – von Noëlle Renaude. Aus dem Französischen von Klaus Gronau/ Rainer Stadt, Inszenierung: Jens-Peter Dierichs. „Nachts träume ich, tagsüber schlage ich mich so durch mit dem, was macht, daß ich ich bin.“ Rosa Aurora Constanze ist der poesievolle Name einer scheinbar alltäglichen Frau. An einem entscheidenden Punkt ihres wechselvollen Lebens angelangt, vertraut sie ihr Schicksal den Menschen jenseits der eigenen vier Wände an und lässt sie mit dem ihr eigenen Humor teilhaben an ihren vielen Erlebnissen mit den verschiedenartigsten Männern - immer auf der Suche nach Lebensglück!? anschließend Gespräch, Eintritt: 5,00/3,00 Euro

Kulturwerk e.V.
www.kulturwerk-berlin.de

ZIMMERTHEATER

KARLSHORST 20.00 Uhr

Schön haben sie`s hier - die kleinen Idioten – Gehässiges ab 19hundert...

Stadttheater Cöpenick 20.00 Uhr

CARUSO IN CÖPENICK – Salonkomödie von Joachim Loeb

neuköllner oper 20.00 Uhr

Elternabend – das Musical über den Kampf um die beste aller Welten und den Zwang, sie dann auch zu bewohnen, mit Songs vom Rauchverbot in Schülerläden bis hin zur Tanzvorlage als Appetizer für das Wundermittel Ritalin.

glashaus arena 20.30 Uhr

CAVEMAN – das erfolgreichste Solo-Stück in der Geschichte des Broadway. Die Offenbarung für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen!

lesung gespräch vortrag

Archenhold-Sternwarte 20.00 Uhr

Nacht auf der Sternwarte – Beobachtung am 500-mm-Spiegelteleskop. Thema: Die Farben der Sterne, Vortrag: Dipl.-Ing. (FH) E. Rothenberg

ausstellung

Galerie

in der Alten Schule 20.00 Uhr

ERÖFFNUNG HORST BARTNIG - Arbeiten auf Papier in Petersburger Hängung

SAMSTAG

17

musik konzert party

Ratskeller Köpenick 20.00 Uhr

Dixieland mit Dr. Jazz
Im zehnten Jahr des Bestehens des Köpenicker Jazzkellers erinnern wir uns gern an eine Band, die zur Eröffnung Anfang August 1994 spielte. Mit Dr. Jazz werden Dixie-Standards und modern klingender Swing zu Gehör gebracht.

hoppetosse arena 23.00 Uhr

Populäre Party! For Lesbians & Friends. Live: Lorena and the Bobbits, Eintritt: 7,00 Euro

theater kabarett oper

Figurentheater Grashüpfer 19.00 Uhr

Märchenabend am Feuer – „Wintermärchen“ mit Henrik Andersen, Eintritt: 4,00 Euro

ZIMMERTHEATER

KARLSHORST 20.00 Uhr

Schön haben sie`s hier - die kleinen Idioten – Gehässiges ab 19hundert...

Stadttheater Cöpenick 20.00 Uhr

CARUSO IN CÖPENICK – Salonkomödie von Joachim Loeb

neuköllner oper 20.00 Uhr

Elternabend – das Musical über den Kampf um die beste aller Welten und den Zwang sie dann auch zu bewohnen, mit Songs vom Rauchverbot in Schülerläden bis hin zur Tanzvorlage als Appetizer für das Wundermittel Ritalin.

glashaus arena 20.30 Uhr

CAVEMAN das erfolgreichste Solo-Stück in der Geschichte des Broadway. Die Offenbarung für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen!

exkursion führung

Archenhold-Sternwarte 15.00 Uhr

Sterne über Berlin – Öffentliche Führung mit Demonstration des Sternenhimmels im Planetarium

kids

Figurentheater

Grashüpfer 14.00 + 16.00 Uhr

Der kleine Eisbär – Puppentheater Ute Kahmann (ab 4 J.), Eintritt: 5,00 Euro

FEZ Wuhlheide 15.00 + 16.30 Uhr

Clown PatschMo spielt: Rotkäppchen (ab 4 J.) Puppentheater Parthier. Eine Clownin spielt mit ihren Kuschelpuppen. Sie soll schlafen, will aber mit Hasi heimlich in die weite Welt segeln. Doch der Hase möchte viel lieber den Wolf im Märchen „Rotkäppchen“ spielen. Auch gut, aber sie haben kein Rotkäppchen. Gemeinsam mit den Kindern begeben sie sich auf die Suche. Eintritt: 3,50 Euro

der gesellschaftlichen und privaten Wirklichkeit scheitert. Lesung aus ihrem Briefwechsel; ergänzt durch ausgewählte publizistische Schriften; im Anschluss offene Diskussion

exkursion führung

Archenhold-Sternwarte 20.00 Uhr

Sterne über Berlin – Öffentliche Führung mit Demonstration des Sternenhimmels im Planetarium

Frauentreff

An der Wuhlheide 10.05 Uhr

Wanderung von Hönow zur Mehrower Heide nach Trappenfelde und über Mehrow zurück. 10.35 Uhr Tierpark/U5 Richtung Hönow

weitere veranstaltungen

Frauentreff

An der Wuhlheide 15.30 Uhr

Gespräche am Samowar – Wir treffen uns an den langen Winterabenden zu Gesprächen, zum Märchenerzählen, zum Vorlesen

Bürgerhaus Altglienicke 14.00 Uhr

Das Ei ist hart! – Loriot für Kenner und Genießer, Sketche und Geschichten über allzu Zwischenmenschliches aus der genialen Feder vom Altmeister des gehobenen Humors, gelesen und gespielt von Saskia Meusel & Jörg-Peter Malke. Klavierbegleitung und Moderation: Andreas Florczak

DAS LABYRINTH -

Theaterkartell 18.00 Uhr

Suppe, Wein und Poesie ...

Anmeldungen bitte bis zum 21.01.04 unter Tel. 53 60 97 23

workshop

Heimattmuseum Treptow 17.00 Uhr

Die eigene Lebensgeschichte kreativ schreiben (oder) AUTOBIOGRAPHIE GEWUSST WIE? Mit Kursgebühr

kids

FEZ Wuhlheide 9.30 + 11.00 Uhr

Chopin und das Klavier (ab Kl. 4) Antje Valentin (Klavier/Moderation), Walzer, Marzurken, Etüden ..., Biografisches,

Entwicklung des Klaviers. Moderiertes Konzert für Schüler/innen
Eintritt: 3,00 Euro

Figurentheater Grashüpfer 10.00 Uhr

Der kleine Eisbär – Puppentheater Ute Kahmann (ab 4 J.), Eintritt: 4,30/erm. durch JKS: 2,80 Euro

Stadttheater Cöpenick 10.00 Uhr

HÄNSEL UND GRETEL – Grimmsches Märchen mit viel Musik für Kinder ab 4 J.

Villa offensiv -

Haus der Generationen 10.00 Uhr

Alice im Wunderland – Filmvorführung für Kinder, Unkostenbeitrag: 0,75 Euro, Anmeldung unter Tel. 63 90 25 86

FREITAG

23

musik konzert party

Ratskeller Köpenick 21.00 Uhr

Igor Flach & Blues Rudi

Wer sie schon mal erlebt hat, weiss es: IGOR singt mit der Mundharmonika und wird dabei von Bluesman RUDI in hervorragender Weise unterstützt. Es groovt und schwingt, das Zusammenspiel der beiden Musiker ist ein Augen- und Ohrenerlebnis. Igor spielte schon mit vielen namhaften Musikern aus aller Welt als Mundharmonikasolist und schreibt selber Songs. Seine eigene Art, sein Instrument zu spielen, verleiht ihm eine überdurchschnittliche Virtuosität, womit er nicht nur in Deutschland, sondern auch in den USA und Russland für Aufsehen sorgte. Bluesmann RUDI traf Igor vor ein paar Jahren auf einem Gastspiel mit Stefan Diestelmann. Es entstand eine besondere Beziehung, die sich im Laufe der Zeit als sehr wichtig und bedeutend für ihre gemeinsame musikalische Tätigkeit darstellte. Eine Zeitung schrieb: 'Beide Musiker haben sich wohl gesucht und gefunden'. Rudis Vorliebe zum traditionellen Blues ist die tragende Kraft dieses Duos. Auch er spielte schon im Vorprogramm vieler grosser Bluesmusiker, wie „Canned Heat“, „Big Joe Turner“, „Louisiana Red“, „B. B. & The Blues Shakes“ und Jürgen Kerth.

MITTWOCH 21

theater kabarett oper

Figurentheater Grashüpfer 14.00 Uhr
Theaternachmittag nicht nur für Senioren – Das goldene Vlies (Die Argonautensage), (45 Min.) Erzähltheater mit Puppen, anschließend Kaffeetrinken und Gespräche (Anwesenheit des Autors und der Regisseurin), Eintritt: 4,30 Euro

Stadttheater Cöpenick 15.00 Uhr
CARUSO IN CÖPENICK – Salonkomödie von Joachim Loeb

glashaus arena 20.30 Uhr

CAVEMAN – das erfolgreichste Solo-Stück in der Geschichte des Broadway. Die Offenbarung für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen!

lesung gespräch vortrag

Frauentreff
An der Wuhlheide 10.30 Uhr
Reiseerlebnisse Reise nach Moskau und Baku mit Silke Steffen.

exkursion führung

Treffpunkt bei Anmeldung 17.00 Uhr
Axel-Springer-Verlag und die Druckerei Spandau (VHS), Eintritt: 3 Euro

Frauzentrum pep
Besuch des Wildtierparks Großschönebeck - nähere Informationen unter 6555952

kids

Stadttheater Cöpenick 10.00 Uhr
PREMIERE: ZAUBEREIEN MIT PROFESSOR ZENTURIUS

Als Lehrer für Zauberkunst wird Professor Zenturius einige magische Tricks und Hokuspokus erklären, mit denen Ihr Eure Freunde zum Staunen bringen könnt.

Tourismusverein Berlin Treptow-Köpenick
www.berlin-tourismus-online.de

Figurentheater Grashüpfer 10.00 Uhr
Der kleine Eisbär – Puppentheater Ute Kahmann (ab 4 J.), Eintritt: 4,30/ erm. durch JKS: 2,80 Euro

Kulturzentrum Alte Schule 10.00 Uhr
Robin Hood – mit dem Puppentheater Felicio. Ein Handpuppenspiel mit Musik für Leute ab vier Jahre über Mut und Feigheit, Liebe und Heimtücke und den Sieg des Guten über das Böse

FEZ Wuhlheide 10.00 Uhr
Clown PatschMo spielt: Rotkäppchen (ab 4 J.) Puppentheater Parthier, Eintritt: 3,50 Euro

DONNERSTAG 22

musik konzert party

hoppetosse arena 22.00 Uhr
 Grooving Smokers präsentieren: Herclub! Reggae, Ragga, Dancehall mit Easy Flex, Eintritt: 3,00 Euro

theater kabarett oper

neuköllner oper 20.00 Uhr
Elternabend – das Musical über den Kampf um die beste aller Welten und den Zwang, sie dann auch zu bewohnen, mit Songs vom Rauchverbot in Schülerläden bis hin zur Tanzvorlage als Appetizer für das Wundermittel Ritalin.

glashaus arena 20.30 Uhr
CAVEMAN – das erfolgreichste Solo-Stück in der Geschichte des Broadway. Die Offenbarung für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen!

lesung gespräch vortrag

Frauentreff Treptow 14.30 Uhr
Quer durch die USA – von San Francisco über Las Vegas bis Washington. Meine Reise in die USA - Teil 2 Gesprächsrunde mit Magda Sommer

Kulturzentrum Alte Schule 19.00 Uhr
Herzlichst Ihre Rosa – Auftaktveranstaltung der philosophisch-kulturellen Abendreihe „SpurenLese“. Ein Blick in das private Leben Rosa Luxemburgs - die FRAU Rosa Luxemburg, deren Glücksanspruch in seiner Radikalität an

STAHL SPIELERISCH - made by Achim Kühn

Der Bildhauer, Architekt und Schmied Achim Kühn gibt in der Kulturwerksgalerie einen Einblick in sein reiches Schaffen. Achim Kühn zu seinen Arbeiten: „ Die Arbeit mit dem Material Stahl erfordert zwei Seelen. Eine Seele, die ordnet, nach Regelmäßigkeit verlangt, Exaktheit und Klarheit zum Inhalt hat; die andere sucht nach Ursprünglichkeit, Dynamischem, auch Chaotischem. In meinen Arbeiten, besonders in den freien plastischen Werken, versuche ich, diese Seelen durch ‚die Sprache des Stahls‘ zu prägen“.

Der international anerkannte Künstler hat in Form von Brunnen, Skulpturen, Mobilés, Toren und Portalen sichtbare Spuren an Gebäuden und im städtischen Raum hinterlassen. Nicht als schmückenden Zierrat sondern als Teil eines Ganzen versteht Achim Kühn die Kunst in Verbindung zu unserer Umwelt als Bereicherung.

Auch zu Oberschöneweide besteht eine beziehungsreiche Verbindung, hatte doch seine „Lok 2000“ seit ihrer Demontage im Ostbahnhof hier ein – vorübergehendes – Asyl in den Reinbeckhallen gefunden. Nun zeigt er in der Galerie des Kulturwerks über zehn Exponate, darunter Miniaturen wie „Plastik mit eingesetzter Kugel“, „Das goldene Buch“, „Das kleine Notenbuch“ und Fotos.



Freitag, 16.01.2003 19.30 Uhr

VERNISSAGE STAHL SPIELERISCH -

made by Achim Kühn
 Geöffnet bis 14.02. Mi, Do, Fr, Sa 10 bis 19 Uhr

Ort: Kulturwerksgalerie
 Wilhelminenhofstraße 33
 14259 Berlin



Kulturwerk e.V.
www.kulturwerk-berlin.de



FEZ Wuhlheide 15.30 Uhr

Tanzspektrum (ab 6 J.) Eine Leistungsschau der Berliner Tanzgruppen. Alle Tanzgenres - Folklore, Jazzdance, klassischer Tanz, Stepp und Musicaltanz - können die Zuschauer erleben, wenn die Berliner Tanzgruppen ihre besten Tänze vorstellen. Eintritt: 3,00 Euro

ausstellung

Galerie im Ratz-Fatz 19.00 Uhr
VERNISSAGE Svenja Rehse und Ted Behrens - Grafik und Plastik

SONNTAG 18

musik konzert party

Bürgerhaus Grünau 16.00 Uhr
Sonntag mit Musike – Ein Sonntagnachmittag für ältere Damen und Herren, Eintritt: frei

hoppetosse arena 22.00 Uhr
YAAM Presents: Sunday Selection Reggae, Ragga, Dancehall mit Mystic Roots & Guests, Eintritt: 3,00 Euro

theater kabarett oper

Heimatmuseum Treptow 10.00 Uhr
Literatur am Sonntagmorgen – Der Historiker Fritz KLEIN stellt sein Erinnerungsbuch „Drienen und Draußen - Ein Historiker in der DDR“, erschienen beim Fischer Taschenbuch Verlag, 2001, vor. Eintritt: 5,00 Euro

neuköllner oper 15.00 Uhr
Arme Ritter – eine Kinderoper von 9 bis 99 über das Lesen und das Leben der kleinen und großen Ritter.

neuköllner oper 20.00 Uhr

Eiternabend – das Musical über den Kampf um die beste aller Welten und den Zwang, sie dann auch zu bewohnen, mit Songs vom Rauchverbot in Schülerläden bis hin zur Tanzvorlage als Appetizer für das Wundermittel Ritalin.

exkursion führung

Archenhold-Sternwarte 15.00 Uhr
Das Treptower Riesenfernrohr – Öffentliche Führung mit Vorführung des längsten Linsenfernrohrs der Erde

kids

Ratz-Fatz 10.00 Uhr
Zar Wasserwirbel – Püñktchen-Theater, 3,00 Euro

Figurentheater
Grashüpfer 11.00 + 16.00 Uhr
Der kleine Eisbär – Puppentheater Ute Kahmann (ab 4 J.), Eintritt: 5,00 Euro

FEZ
Wuhlheide 11.00+14.00+16.00 Uhr
Clown PatschMo spielt: Rotkäppchen (ab 4 J.) Puppentheater Parthier, 3,50 Euro

FEZ Wuhlheide 15.30 Uhr
Tanzspektrum – (ab 6 J.) Eine Leistungsschau der Berliner Tanzgruppen. Alle Tanzgenres - Folklore, Jazzdance, klassischer Tanz, Stepp und Musicaltanz - können die Zuschauer erleben, wenn die Berliner Tanzgruppen ihre besten Tänze vorstellen. Eintritt: 3,00 Euro

MONTAG 19

vortrag

Begegnungsstätte Köpenick - Nord 15.00 Uhr
Was bringen uns die Renten- und Gesundheitsreformgesetze und was können wir tun? - Es informiert die GBM

kids

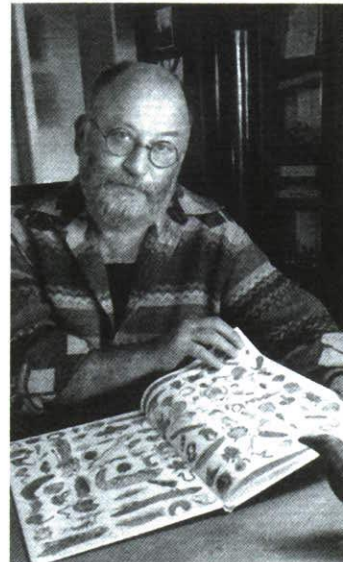
Ratz-Fatz 10.00 Uhr
Zar Wasserwirbel – Püñktchen-Theater, Eintritt: 3,00 Euro

DIENSTAG 20

theater kabarett oper

neuköllner oper 10.30 Uhr
Arme Ritter – eine Kinderoper von 9 bis 99 über das Lesen und das Leben der kleinen und großen Ritter.

Kulturbund Treptow 19.00 Uhr
Ein dicker Hund – Lesung mit Manfred Bofinger



Nach dem erfolgreichen Debüt als Autor in „Der krumme Löffel“ legt der bekannte Zeichner Manfred Bofinger noch ein neues Buch der ganz besonderen Art vor. Wieso kann ein Hund nicht auch mal blau sein? Warum zeichnet Bofinger nur Männer in seinen Witzen? Wieviel Knete braucht ein Kind? Und wer malt eigentlich die ganzen Bilder aus? Die Antworten auf diese nur scheinbar trivialen Fragen und noch so einiges mehr erfahren wir in Manfred Bofingers Geschichtensammlung, die während seiner unzähligen Reisen im In- und Ausland zu Schulveranstaltungen, in Kinderbibliotheken und bei Lesungen entstanden sind. In jeder Ge-

Ratskeller Köpenick
www.jazz-in-town.de

schichte erzählt Bofinger von einem rührenden und komischen Erlebnis, und mit dem Gespür und der Sensibilität für das Besondere im Alltäglichen macht er dieses Buch zu einer einzigartigen Lesereise für Jung und Alt.

St. Hubertus 20.00 Uhr
Verarscht nach Quoten – ein Comedy-Programm der Kneifzange. Eintritt: 12,00/erm. 10,00 Euro

weitere veranstaltungen

Alte Turnhalle
Oberschöneeweide 18.30 Uhr
Städtebauliche Entwicklung in Oberschöneeweide – Bürgerforum mit dem Bezirksstadtrat für Bauen und Stadtentwicklung Dr. Dieter Schmitz, Eintritt: frei

Frauentreff
An der Wuhlheide 14.00 Uhr
Mittels der Wachsmalerei gestalten Sie heute Karten, Bilder oder auch Geschenkpapier. Mit Hannelore Klafki.

Frauentreff Treptow 10.00 Uhr
Thematisches Frauenfrühstück
Sprechstunde mit Gesine. Gefragt sind Ihre Erfahrungen, Ansichten und Ratschläge zum Thema: Wie bekomme ich gute Laune?! (Bitte etwas zum gemeinsamen Verzehr mitbringen)

kids

Figurentheater Grashüpfer 10.00 Uhr
Der kleine Eisbär – Puppentheater Ute Kahmann (ab 4 J.), Eintritt: 4,30/ erm. durch JKS: 2,80 Euro

Stadtheater Cöpenick 10.00 Uhr
NEUES AUS DEM SPIELZEUGLAND – Puppenspiel mit Bärbel Stein

FEZ Wuhlheide 10.00 Uhr
Clown PatschMo spielt: Rotkäppchen (ab 4 J.) Puppentheater Parthier, Eintritt: 3,50 Euro

Villa offensiv -
Haus der Generationen 15.00 Uhr
Ronja Räubertochter – Lesereihe für Kinder, Eintritt frei. Anmeldung unter Tel. 63 90 25 86

Ihr print-Medium
nicht nur für den Südosten von Berlin
kultur - magazin
Aktuelle Informationen über Kunst, Kultur und Veranstaltungen garantieren auch Ihrer Firma, dass die Werbebotschaft einen breiten, potentiellen Kundenkreis erreichen wird.
e-mail: kult@schockverlag.de
www.schockverlag.de